

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 38 (1894-1895)

Anhang: Beilage : Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens
Autor: Killias, E. / Caflisch, J.L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage.

Beiträge

zu einem

Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

von

Dr. E. Killias.

V.

Lepidopteren.

II. Nachtrag.

Nach dem Tode des Verfassers fortgeführt von J. I. Caflisch.



Einleitung.



Seit dem Erscheinen des ersten Nachtrags zum Verzeichniss bündnerischer Lepidopteren von Hrn. Dr. Killias sel. (Jahresber. der Naturf. Gesellschaft Graubündens, Jahrg. 22 — 24, 1879/80 und Jahrg. 29, 1886) sind neun Jahre vergangen. Der verdienstvolle Verfasser ist seither leider verstorben und hat der Unterzeichnete seit dessen Hinschied das Verzeichniss fortzuführen unternommen.

Obschon die Verzeichnisse des Herrn Dr. Killias sel. auf Grund eines sehr grossen Materials und langjähriger Beobachtungen einer Reihe emsiger Sammler zusammengestellt, fast erschöpfend genannt werden konnten, haben trotzdem die Beobachtungen dieser letzten neun Jahre noch einen nicht unbedeutlichen Zuwachs zu den frühern Verzeichnissen ergeben.

Eine grössere Anzahl für Graubünden und die umliegenden Gebiete bisher ganz unbekannter Arten und Varietäten wurden als dem Areal angehörig festgestellt. Darunter befinden sich mehrere überhaupt ganz neue und früher nirgends beschriebene Arten und Varietäten bezw. Aberrationen. Mehrere Arten, die in Graubünden als apocryph und nahezu verschollen betrachtet wurden, tauchten plötzlich wieder auf und bestätigten die Richtigkeit der alten Traditionen. Ich erinnere an *Pieris Daplidice* L., *Lycaena Telicanus* Lang.,

Deiop. pulchella L., *Zeuzera pirina* L. Andere, deren Vorkommen in unserem Gebiet zum Mindesten noch sehr zweifelhaft war, fanden sich schliesslich bestätigt. (Vergl. *Plusia ni.*)

Im Allgemeinen haben die Beobachtungen der letzten zehn Jahre dazu gedient die noch hie und da unsichern Angaben betreffend die horizontale und verticale Verbreitung einer Reihe von Arten zu consolidiren und namentlich auch die ganz merkwürdige Beschränkung einiger Arten auf eng begrenzte Areale zu bestätigen.

Der Unterzeichnete hat es der Mühe für werth gehalten, einige Beispiele solcher ganz auffallender chorographischer Verhältnisse auf zwei Kärtchen zu besserem Ueberblick zu veranschaulichen. Die tieferen Ursachen dieser merkwürdigen faunogeographischen Erscheinungen zu erforschen ist bisher noch nicht genügend gelungen. Bei manchen Arten mag möglicherweise das parallele Vorkommen der Nahrungspflanze (*Euchelia Jacobae* L. = *Petasites nivea* & *alba*) als Ursache mit in Betracht kommen, obschon gerade bei diesem Beispiel die Futterpflanze die weitaus grössere Verbreitung zeigt, als das Insect. Warum aber *Erebia Nerine* Frr. nur gerade bis Ova da Spin am Ofenberg herüberreicht und dort wie abgeschnitten von *Erebia Goante* Esp., mit der sie übrigens sehr nahe verwandt scheint, abgelöst wird, ist vorläufig noch ein Räthsel, so gut als die Thatsache, dass *Vanessa Levana* L. im ganzen Kanton nur im Vorderrheinthal, und zwar auf verhältnissmässig sehr beschränktem Gebiete, beobachtet wurde.

Die paar Beispiele, die durch die Kärtchen dem Leser näher gerückt werden sollen und die noch leicht durch andere vermehrt werden könnten, sollen zu bezüglichen Beobach-

tungen und zur Erforschung des ursächlichen Zusammenhangs dieser auffallenden Erscheinungen mit klimatischen, geognostischen und pflanzengeographischen Verhältnissen anregen.

Eine wesentliche Bereicherung der Kenntniss unserer Lepidopterenfauna bedeutet die seit dem Erscheinen der letzten Publicationen in intensiverer Weise durchgeführte Erforschung eines Theils des Vorderrheinthals (Gegend von Ilanz) und sodann auch diejenige des Gebietes der Landschaft Davos.

In *Ilanz* haben sich seit mehreren Jahren zwei fleissige Sammler, die Herren Uhrmacher J. Cavegn und Herr Bierbrauereibesitzer Oswald um die Kenntniss der dortigen Schmetterlinge verdient gemacht.

Auffallenderweise haben diese Herren eine Reihe Arten entdeckt, die sonst nur ganz selten oder gar nirgends im Gebiete vorkommen und der dortigen Fauna ein ganz eigenes Gepräge verleihen. Ich erinnere namentlich an die allein in *Ilanz* entdeckte *Caradrina noctivaga* Bell., an *Calamia lutosa* Hb., *Phragmatoecia castaneae* Hb., *Plusia ni* Hb., an das besonders häufige Vorkommen von *Plusia bractea* F. und *Plusia gutta* Gn.; ferner an die Entdeckung der *Odezia tibiale* Esp. durch Hrn. Oswald bei St. Martin am Piz Mundeun u. s. w. Man könnte für *Ilanz* und Umgebung eine eigene, von der des übrigen Beobachtungsgebiets in charakteristischer Weise verschiedene, Faunula aufstellen.

Auch hier stehen wir vor einem Probleme, zu dem wir vorläufig noch vergeblich nach einer genügenden Erklärung suchen. Analoge Verhältnisse bietet übrigens auch die Umgegend von *Thusis*, diejenige von *Alvaneu-Bad*, *Bergün* und *Tarasp*. Es sind dies alles Oertlichkeiten, die auf engbe-

grenztem Areal Artenreihen aufweisen, die für sich abge sonderte und characterische Localfaunen darstellen.

In *Davos* haben vor Allen Herr Pfarrer J. Hauri und sodann gleichzeitig auch die Herren Paul Heckel, Lehrer Boner, sowie Herr Graf G. Turati aus Mailand, der seit einigen Jahren dort die Sommerfrische bezieht, in neuerer Zeit eifrig gesammelt und eine stattliche Localfauna zusammengebracht. Die Davoser Lepidopteren-Fauna lehnt sich stark an diejenige des Oberengadins an, doch ist das Vorkommen der Engadiner-Arten in Davos im Ganzen etwas spärlicher. Oestliche Arten, wie *Lycaena Amanda* Schn., *Donzelii* B., *Erebia Ceto* Hb. etc. fehlen in Davos. Das electrische Licht hat im Kurort Davos-Platz und -Dorf eine Menge von Arten angezogen, von deren Vorkommen daselbst früher nichts bekannt war.

Die südlichen Thäler sind leider noch immer viel zu wenig durchforscht. In Poschiavo hatten zwar Herr Lehrer Semadeni und der sel. Herr Dr. Pozzi mit Sammeln von Lepidopteren begonnen. Ersterer scheint dasselbe jedoch leider zu früh wieder eingestellt zu haben und letzterer ist gestorben.

Etwas besser ist das *Bergell* durch Herrn L. Bazzigher und Graf Turati bekannt geworden, wenn auch von diesen Herren dortselbst bloss während der Monate Juli und August gründlicher gesammelt worden ist. Die Gegend von Spino-Promontogno hat der Unterzeichnete wiederholt durchsucht, jedoch leider auch stets in ganz beschränkten Zeiträumen. Dabei ist ihm folgende für Spino characteristische Reihe aufgefallen:

Thecla Ilicis L.

Polyommatus Phlaeas L.

Polyomm. v. Gordius Sulz.

Limenitis Camilla Schiff.

Lyc. Orion Pall.

Melitaea Didyma O.

Satyrus Hermione L.

Coen. Arcania L. var. insubrica Chr.

Zygaena Charon Hb.

Zygaena Romeo Dup. v. Triptolemus Frr.

Syntomis Phegea L.

Pellonia calabraria Z.

Alle diese Arten fliegen gleichzeitig (Mitte Juli) auf begrenzter Stelle und war ich erstaunt, als ich im Jahrgang XLIII (1882), S. 396, der Stettiner entomolog. Zeitung den Aufsatz von Struve: „Drei Sommer in den Pyrenäen“ und in demselben die Aufzählung der auf der Südseite des Pic du midi d'Ossau auf dem Wege zwischen Sallent und Penticosa nebeneinander beobachteten Schmetterlinge las. Die dort aufgezählte Reihe stimmt nämlich in auffallender Weise mit der obigen überein, sodass man beinahe versucht ist, auch bei den Schmetterlingen an eine Symbiose bestimmter Arten als ein weiteres Moment für die Erklärung so merkwürdiger isolirter Faunen zu denken.

Das *Misoxer-Thal*, namentlich der untere Theil desselben, verdiente es in hohem Grade näher durchforscht zu werden. Hier begegnet uns schon die Fauna des insubrischen Gebietes in ausgeprägteste Form. Leider ist unsere Kenntniss über dieses interessante Gebiet noch äusserst lückenhaft. Jedoch bilden

Libythea celtis Esp.

Satyrus Circe F.

Naclia punctata F.

Arctia maculania M.

Saturnia pyri L.

Spintherops spectrum Esp.

Spintherops dilucida Hb.

Hemerophila abruptaria Thumb.

eine sehr bedeutsame Reihe und ist kaum daran zu zweifeln, dass dort andere südliche Arten, wie *Thais polyxena* L., *Eriopus Latreilli* Dup., *Grammodes algira* L., *Catocala puerpera* Giorna etc. nur noch der Entdeckung harren.

Was die *Microlepidopteren* anlangt, so ist seit dem Tode der beiden Altmeister, Prof. P. C. Zeller in Stettin und Prof. Heinrich Frey in Zürich, dieses noch lange nicht erschöpfend erforschte Gebiet beinahe ganz brach gelegen und hat daher der zweite Nachtrag nur ganz geringen Zuwachs an neu aufgefundenen Arten von Kleinschmetterlingen aufzuweisen. Die Herren Graf G. Turati in Mailand und Luzius Bazzigher in Chur haben beinahe allein das Verdienst den früheren Publicationen über bündnerische Microlepidopteren neue Namen und neue Standorte beigefügt zu haben.

Auf pag. X geben wir noch eine Uebersichtstabelle über die nunmehr im Beobachtungsgebiete festgestellten Arten und Variationen (incl. Aberrationen).

Zum Schlusse erfülle ich noch die angenehme Pflicht allen denjenigen, welche mich bei der gegenwärtigen Arbeit in so lebenswürdiger Weise direct oder indirect unterstützt haben, meinen wärmsten Dank abzustatten. Es sind dies vorzugsweise die Herren Pfarrer Hauri in Davos, Uhrmacher Cavegn und Bierbrauereibesitzer Oswald in Ilanz, Paul Heckel und Reallehrer Boner in Davos, Graf Gianfranco Turati in

Mailand. Werthvolle kleinere Beiträge lieferten mir auch die Herren Dr. Th. Steck in Bern, Dr. M. Standfuss, Apotheker F. Lorez in Zürich und Dr. med. Lanicca in Chur. Meinem verehrten Freunde Dr. Standfuss schulde ich noch für seine Güte, mir eine Menge für mich zweifelhafter und theils ganz unbekannter Arten bestimmt zu haben, ganz besonders Dank, den ich ihm hiemit aufrichtigst zolle.

Chur, im Juni 1895.

J. L. Castisch.



Abtheilung	Arten		Varietäten u. Aberrationen			Bemerkungen
	Bestand 1886	Zuwachs	Bestand 1895	Bestand 1886	Zuwachs	
Macrolepidoptera:						
Rhopalocera	156	2	158	41	18	59
Heterocera:						
Sphinges	53	—	53	15	3	18
Bombyces	121	6	127	17	10	27
Noctuae	321	29	350	26	9	35
Geometrae	278	13	291	34	3	37
Total	929	50	979	133	43	176
Microlepidoptera:						
Pyralidina	129	6	135	17	—	17
Tortricina	189	3	192	12	—	12
Tineina	322	10*	332	6	—	6
Micropterygina	4	—	4	—	—	—
Pterophorina	21	1	22	—	—	—
Alucitina	2	—	2	—	—	—
Total	667	20	687	35	—	35
Im Ganzen	1596	70	1666	168	43	211
Lt. Verzeichn. I (1879/80)	1534	—	1534	157	—	157
Zuwachs	62	70	132	11	43	54

vom früheren Bestand 1 Art gestrichen

" " 3 Arten "

" " 2 " "

* 4 Arten bloss vom Stelvio bekannt!

Beiträge
zu einem
Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens
von
Dr. E. Killias.

(Nach dem Tode des Verfassers fortgeführt von J. L. Caflisch.)

II. Nachtrag.

Litteratur.

A. Publicationen.

Caflisch, J. L. Eine neue Aberration von *Trochilium api-forme* Cl. (Deutsche entom. Zeitschrift, Jahrg. 1889/90, II. lep. Heft, p. 268. (Iris, Dresden 1890.)

de Caradja, Aristide. *Colias Palaeno* L. var. *Caflischi* Carj. (Societas entomologica, Jahrg. 1893/94, Nr. 4, S. 26.)

Curò, Antonio, Ing. Elenco dei Lepidotteri raccolti nei dintorni della IV. Cantoniera dello Stelvio. (Bullettino della società entomologica Italiana. Anno 5. 1873. p. 267 bis 270.)

Dürck, Herm., cand. med. Macrolepidopt. Ausbeute auf dem Stilfserjoch im Sommer 1888. (Societas Entomologica, Jahrg. IV, 1889/90, Nr. 3 ff.)

- Frey, Heinr., Prof. IV. Nachtrag zu seiner Lepidopteren-fauna der Schweiz. (Mittheilungen der schweiz. entomolog. Gesellschaft, Band VII, Heft 9, 1884.)
- Heller, C. Die alpinen Lepidopteren Tirols. (Berichte des Medic.-Naturhist. Vereins in Innsbruck. XI. 1880—81.)
- Keller, Carl. Ueber eine Excursion in Graubünden (Soc. entomologica, Jahrg. V, 1890/91, Nr. 8, 9, 11, 14.)
- Püngeler, Rudolf. Lepidopt. Mittheil. aus der Schweiz. (Stettiner entomolog. Zeitung, Jahrg. L, 1889, S. 143.)
- Rühl, Fritz. De Coire jusqu'à Silvaplana. Notices lépidoptérologiques. (Societas entomolog., Jahrg. I, 1886/87, Nr. 11 ff.)
- Derselbe. Ueber die heurigen Bergüner Conferenzen und die Insectenausbeute in den Bündner Hochalpen. (Societas entomologica, Jahrgang VI, 1891/92, Nr. 19.)
- Derselbe. Neue europäische Dasypolien. (Societas Entomologica, Jahrgang VI, 1891/92, Nr. 22, S. 100.)
- Staudfuss, M., Dr. Alte und neue Agrotiden der europäischen Fauna. (Correspondenzblatt des entom. Vereins Iris zu Dresden. Band I. S. 211.)
- Derselbe. Neue Formen der Macrolepidopteren aus dem Alpengebiet. (Mittheil. der schweiz. entomol. Gesellschaft, Band VIII, Heft 9, S. 269 ff.)
- Standinger, Otto Dr. Eine neue Noctuide aus der Schweiz (Societas entomol., Band VI, 1891/92, Nr. 18, S. 96.)
- Wocke, M. Dr. Ueber einige wenig bekannte oder neue Falter der deutschen Fauna. (Zeitschrift f. Entomologie, N. F., Heft 6, 1877, p. 47—52.)

B. Handschriftliche Verzeichnisse und Sammlungen.

Am Stein, J. G., Dr. Bezirksarzt Dr. Amstein, Enkel des Ebengenannten, schenkte der Kantonsschule 1884 noch eine allerälteste Schmetterlingssammlung seines Grossvaters aus dem vor. Jahrhundert. Dieselbe enthält noch manches interessante Stück. Die Schmetterlinge sind einzeln zwischen verkitteten Glasplättchen luftdicht aufbewahrt.

Bazzigher, Luzius. Handschriftliche Verzeichnisse über Beobachtungen in Chur, Bergell, San Bernardino.

Caflisch, J. L. Handschriftl. Verzeichn. über s. Beobachtungen im Kanton Graubünden.

Cavegn, J. Verzeichn. der von ihm und Oswald in der Gegend von Ilanz und sonst im Kanton gesammelten Schmetterlinge.

Eppelsheim, Fr., Amtsrichter, Grünstadt. Briefl. Mittheil. an Dr. Killias in Betreff einiger irriger Angaben.

Hauri, J., Pfarrer. Handschriftliches Verzeichniss der von ihm selbst, Herrn Paul Heckel und Lehrer Boner u. A. in Davos und im Albulathal, sowie in andern Theilen Bündens gesammelten Schmetterlinge.

Killias, Ed., Dr. Handschriftliche Aufzeichnungen über seine letzten Beobachtungen, speciell in Tarasp und Chur.

Semadeni, Lehrer. Eine Schmetterlings-Sammlung, meist aus Poschiavo, 1890 der Kantonsschule geschenkt.

Turati, Gianfranco, Graf. Drei handschriftliche Verzeichnisse über die Ergebnisse seiner Sammelthätigkeit im Oberengadin, auf dem Albulapass, Davos etc. Das erste (1881) weist 204, das zweite 228 Nummern auf. Enthält Bestimmungen z. Th. Dr. O. Standinger (Dresden) und Hornig (Wien). Das Letzte bezieht sich auf die von ihm in den Jahren 1893 und 94 in Davos gesammelten Microlepidopteren.

Anm. Die für das Beobachtungsgebiet seit Erscheinen des I. Nachtrags (1886) neu gefundenen Arten, Varietäten und Aberrationen sind mit **Fettschrift**, die schon früher angegebenen mit gesperrten Lettern aufgeführt.

Bei letztern wurden bloss die seltenern Vorkommnisse angegeben, wenn neue Standorte derselben bekannt wurden. Die von den Herren Pfarrer Hauri (Davos) und J. Cavegn (Ilanz) erst in den letzten 10 Jahren besonders sorgfältig explorirten Gebiete fanden besondere Berücksichtigung.

MACROLEPIDOPTERA.

I. RHOPALOCERA.

Parnassius Latr.

1. Apollo L. In Davos sehr selten, fast nur P. Delius Esp. Kleine Exemplare von Apollo fliegen noch bis unter den eigentlichen Gipfel des Seehorns (Hauri). Bei Tarasp und Ardez fliegt Apollo in Masse (Kill.). Die Zwischenform Apollo = Delius fing Wolfensberger auch 1885 im Engadin (Frey, IV. Nachtrag).

Aporia Hb.

1. Crataegi L. Im Oberengadin mehrfach (Turati). Geht bis zu 2000 m. (H. Müller). Zwischen Davos-Glaris und Schmelzboden 1882 häufig (Hauri).

Pieris Schrk.

1. Brassicae L. Davos hfg. im Thal (Hauri).

2. *Rapae* L. Um Samaden spärlich (Turati), Davos bis an den Gipfel des Seehorns (Hauri).
3. *Napi* L. Exemplare, die sich der var. *Napaea* (gen. II) Esp. nähern, um Samaden (Turati); geht bis zu 2200 m. (H. Müller).
4. *Callidice* Esp. Davos: Schiahorn, Strelapass, Seehorn im Juli (Hauri); Stelvio bis zu 2600 (Dürck); geht bis zu 2800 m. (H. Müller).
5. *Daplidice* L. War seit 1835 (vid. P. I. S. 13) nicht mehr in Graubünden beobachtet worden, bis ihn Typograph Senn am 10. Aug. 1894 wieder in einem Ex. an der Schanfiggerstrasse oberhalb Chur füng. (Cafl.)

Anthocharis B.

1. *Cardamines* L. Im ganzen Gebiet von Davos verbreitet bis in eine Höhe von 1800 m. (Hauri).

Leucophasia Stph.

1. *Sinapis* L. Davos nicht hfg. Zuvorderst im Fluelathal (Hauri).

Colias F.

1. *Palaeno* L. In Davos verbreitet vom Juni bis Anf. August. Strelapass, Dischmà, Fluelathal etc. (Hauri).
 ab. *Werdandi* H S. Davos am Jacobshorn (Hauri), Franzeshöhe (2755 m.) (Dürck).
 var. *Caflischi Caradja*. Aristides von Caradja entdeckte die neue Form 1886 am Fexgletscher und beschrieb sie in d. Soc. ent., Jahrg. 1893/94, Nr. 4, S. 26.

2. *Phicomone* Esp. Davos bis über 2100 m. (Hauri).
H. Müller gibt 2600 m. als obere Verbreitungsgrenze an.
3. *Hyale* L. Davos gemein (Hauri), Val Bevers öfters (Turati).
4. *Edusa* F. Davos weniger hfg. (Hauri).
ab. *Helice* Hb. 1886 ob Nairs (Kill.).

Rhodocera Bsd.

1. *Rhamni* L. Hans Müller traf sie noch bei 2400 m. im Val da Fain an *Hieracium pillosellae* und auf Franzenshöhe an *Leontodon*. Davos-Platz und -Dorf selten, häufiger in den Zügen (Hauri).

Thecla F.

1. *Spini* Schiff. Unter Schmitten (Belfort) Juli 1893 (Cafl.). Bei Chur an der Schanfiggerstrasse auf Hollunderblüthe (Lanicca).
2. *Ilicis* Esp. Calandaschau, Maienfeld d. R. ab Eichen geklopft und erzogen (Cafl.). Bei Spino hfg. auf blühendem Hollunder (Cafl.).
3. *Rubi* L. Davos hfg. (Hauri).

Polyommatus Latr.

1. *Virgaureae* L. Davos nur am Wolfgang und unterhalb der Drusatscha-Alp am See Juli 1885 (Hauri).
v. *Oranula* Frr. Stilsfer-Joch (Settari).
v. *Zermattensis* Fallou. Stilsfer-Joch (Settari, Wocke), oberhalb Trafoi (Dürck), bei Bergün (Cafl. 1888).
2. *Hippothoë* L. Die Stücke gehören wohl meist der v. *Eurybia* O. an, welche eine ganz montane bis alpine Verbreitung hat. Vorkommen in der Niederung gehört zu den Seltenheiten. Churwalden

- hfg. vereinzelt bis Passugg herunter (Cafl.). Davos hfg. (Hauri). H. Müller gibt 2600 m. als obere Grenze an (Weissenstein, Heuthal).
3. *Alciphron* Rott. Die Stammart fehlt im Gebiete ganz, auch was im Bergell beobachtet wurde, ist v. *Gordius* Sulz. Auch von Poschiavo (Lehrer Semadeni).
 4. *Dorilis* Hufn. Stelvio bis 2400 m. häufig (Dürck). v. *subalpina* Spr. Steigt bis in die Niederung herab und erreicht nach H. Müller eine obere Grenze bei 2200 m. Franzenshöhe, Schafberg bei Pontresina, Alp Falò, Cambrena, Davos häufig (Hauri).
 5. *Phlaeas* L. Bergell zahlreich meist in der **var. Eleus F.** Ob das Thier dort zwei Generationen hat, ist fraglich. Schon die erste (Juni-Juli) Generation ist dunkel und sind die Hinterflügel etwas gezackt (v. *caudata*). (Bazz., Turati, Cafl.). Im übrigen Kanton ist die Art auf ein kleines Areal beschränkt (*vide Karte I*). Diese Form ist kleiner, hellroth gefärbt und deren Hinterflügel weniger gezackt.

Lycaena F.

1. *Telicanus* Lang. Die bei uns nur sehr sporadisch und in grossen Zeitzwischenräumen (*vide P. I. S. 17*) auftretende Art wurde Mitte August auf blühendem *Origanum* bei Thusis getroffen (Amtsrichter R. Püngeler).
2. *Aegon* Schiff. Geht nach H. Müller bis zu 2200 m. Hauri traf sie (in einem ♂ Ex.) auf der Drusatscha-Alp in Davos.

3. *Argus* L. Von H. Müller bis zu 2400 m. zahlreich notirt. Davos (Riggenbach).
 - a b. *Argyrognomon* Berg. Am Rhein bei Maienfeld und Ragaz auf Hippophaë-Sträuchern sitzend in schönen, lebhaft gefärbten Ex. (Hauri, Cafl.).
 - v. *Aegidion* Mssn. Im Ober-Engadin. Sitzt gern am Pferdemist (Turati).
4. *Optilete* Knoch. Die Stammform fehlt im Gebiet wohl überall. Ob unsere Form die
 - v. *Cyparissus* H. sei, ist immerhin auch noch fraglich. Männliche, sowie weibliche Stücke vom Palpuogna-See differiren erheblich von Stücken, die ich aus den russ. Ostseeprovinzen erhielt. Die Kurländer ♂♂ haben vor dem Rand der Unterflügel auf jeder Rippe deutliche, schwarze Punkte, das ♀ einen rothen Fleck zwischen Rippe 5 und 6 vor dem Aussenrand der Unterflügel. Beide Merkmale fehlen bei den Albulastücken vollständig. Dagegen sind die Albula-Weiber auf der Oberseite der Unterflügel fein blau vor den Franzen besäumt und schliessen die abgerundeten Zacken dieses blauen Saumes auf jedem Rippenfeld einen schwarzen, etwas undeutlichen Augenfleck ein (Cafl.).
5. *Pheretes* Hbn. Davos in den Thalwiesen selten. Am Seehorn, Dörfliberg, Dischmà etc. (Hauri).
6. *Orbitulus* Prunn. Davos, am kleinen Schiahorn und näher gegen Davos-Dörfli und auch anderw. (Hauri).
7. *Astrarche* Bergstr. Ob Samaden nicht selten nebst
 - a b. *Allous* Hb. Ein Stück nähert sich der schottischen **var. Artaxerxes** F. (Turati).

ab. Aestiva Staud. Stelvio b. 2000 m. hfg. (Dürck).

8. Eros O. Eine breitflügligere Form von Tarasp erinnert an die östliche

var. Eroides Friv. (Kill.) (vide Christ. l. c.).

9. Icarus Rott. Davos im Thal und auf den Alpen hfg. (Hauri). Im Oberengadin nicht hfg. (Turati) bis 2600 m. (H. Müller).

v. Icarinus Sc. Franzenshöhe (Heller).

10. Escheri Hüb. Anfang Juli innerhalb der Mauern des Schlosses Belfort, ebenso bei Filisur und am Abhang unter Schmitten (Belfort) seit 1887 öfters beobachtet (Hauri, Caflisch).

11. Eumedon Esp. Neue Standorte: Süs, Dischmàthal, Flims (Hauri, Cafl.).

12. Bellargus Rott. Davos, verbreitet (Hauri).

v. Punctigera Staud. bei Nairs (Kill.).

ab. Ceronus Esp. Nairs (Kill.), Weissenstein (Cfl.).

13. Coridon Pd. Davos hfg. (Hauri); auf Franzenshöhe mehrf. ♀♀ (Wocke); auch von Dürck am Stelvio beobachtet, wenn auch nicht häufig.

14. Hylas Esp. Davos nicht hfg. (Hauri).

15. Meleager Esp.

v. Stevenii Tr. Wiederholt beim Kurhaus Tarasp gef. (Kill.).

16. Damon. Schiff. Höhenverbreitung bis 1300 m. (nach den sorgfältigen Beobachtungen von H. Müller). Doch fieng sie Struve noch auf Franzenshöhe.

17. Argiolus L. Die Angabe „Sertig“ im ersten Verzeichniss ist zu berichtigen. Die Art geht wohl nicht hoch hinauf.

18. Sebrus B. Franzenshöhe 1879 (Wocke).
19. Minima Fuessl. Die Tarasper Stücke schwanken nach Christ zwischen der Normalform und der Walliser v. Alsoides Christ. Verbreitung bis zu 2500 m. (H. Müller). Die gewöhnliche Form in Davos hfg. (Hauri), Stelvio hfg. (Dürck).
20. Semiargus Rott. Davos hfg. (Hauri), Stelvio (H. Müller), geht bis zu 2600 m.
v. montana M.-D. am Stelvio (Dürck).
21. Cyllarus Rott. Mitte Mai hfg. bei Lanquart auf Esparsette sitzend. Ebenso bei Roveredo (Hauri), Bergün (H. Müller).
22. Alcon F. Zwischen der Filisurer Brücke und Alveneu-Bad. Am Abhang unter Schmitten (Belfort) und in der Gegend zwischen Brienz-Vazerol-Alvaschein (Hauri).

Apatura L.

1. Ilia Schiff. 1 Exempl. 1881 bei Maienfeld (Bazz.).

Limenitis Fab.

1. Populi L. Unter Filisur, ferner zwischen Wiesen und Schmitten (Hauri), auf dem Gipfel des Pischahorns (2922 m.) (Nagel). Reste von Käse, die auf oft besuchten Bergspitzen zurückbleiben, üben hier wohl Anziehungskraft.
2. Camilla Schiff. Spinabad (Davos-Glaris) (Hauri).

Vanessa F.

1. Levana L. und v. aest. Prorsa L. Die merkwürdige, local-begrenzte Verbreitung dieses Falters im herwärtigen Kanton Graubünden (über die transalpinen

Thäler ist diesfalls noch nichts beobachtet) veranschaulicht *Kärtchen I.*

2. *C. album* L. Davos, nicht häufig (Hauri).
3. *Polychloros* L. Davos, selten, 1 Stück ob Davos-Dörfli (Hauri).
4. *Io* L. Davos, bis über den Strela-Pass (Hauri), Franzeshöhe (Wocke).
5. *Antiope* L. Sertigthal, Dischmà, Davos-Dörfli (Hauri), auf muotas Muraigl (Turati).
6. *Atalanta* L. Davos hfg. (Hauri), Samaden, Celerina (Turati).
7. *Cardui* L. Davos, sehr hfg. bis ob Wald (Hauri).

Melitaea Fab.

1. *Maturna* L. Herwärts der südlichen Thäler bis jetzt bloss subalpin bis alpin in der Form:
 - v. *Wolfensbergeri* Frey. vorkommend. Nach Müller geht sie bis 2400 m. Palpuoigna (Albulathal), V. Fain (H. Müller). In besonders dunklen Stücken bei Süss (Cafl.). Im Dischmà-Thal hfg. besonders bei dem sog. Bärenfalle. Raupen auf Loniceren (Hauri).
2. *Aurinia* Rott.
 - v. *Merope* Prun. Steigt bis 2800 m. (H. Müller); steigt aber auch ziemlich tief herunter, so bis Chur, wo sie in der typischen *Merope*-Form einmal an der Halde ob St. Luzi gefunden wurde. Lebhafter gefärbte Stücke fliegen auf dem Maiensäss Schöneck (Cafl.).

3. *Didyma* O. Frauzenshöhe (Settari). Bis 2600 m. (H. Müller). Die Art fehlt im Churer Rheinthal ganz. Auch im Vorder- und Hinterrheinthal bis jetzt noch nicht beobachtet.
4. *Dictynna* Esp. Davos im Thal und auf den Alpen nicht hfg. (Hauri), Frauzenshöhe (Wocke).
5. *Athalia* Rott. Davos hfg. (Hauri), Stelvio (Dürck).
v. **Helvetica Rühl**. Rühl beschrieb die angeblich abweichende Form nach Stücken von Stalla und Bergün. (Soc. ent. III. No. 18.)
ab. *Corythalia* Hb. vom Stelvio 1888 (Dürck).
6. *Aurelia* Nick. Züge, Klosters (Hauri).
v. *Rhaetica* Frey. Die Tarasper Exemplare sind nach Christ nicht so charakteristisch, wie die Churer. Sie sollen mit der Walliserform übereinstimmen (Christ l. c.).
7. *Parthenie* Bkh. Bei Spino in typischen Stücken (Cafl.).
v. *varia* M.-Dr. Davos: am Dörfliberg, Schatzalp, im Fluelathal (Hauri).

Argynnis Fab.

1. *Euphrosine* L. Davos häufig. Schöne Aberrationen mit Tintenklecksen im Discus der Vorderflügel fand ich bei Flims-Waldhaus, bei Süs und auf der Drusatscha-Alp in Davos (Cafl.).
2. *Pales* Schiff. Davos, hfg. an allen Abhängen, meist ob Wald, doch auch tiefer (Hauri). Turati bemerkt, dass die Art auch an nahen Standorten bedeutend variiert und im Allgemeinen thalwärts grösser wird und gerundete Flügel zeigt.

? var. *Arsilache* Esp. Einzeln auf einem Torfmoor bei Pontresina (1889), auf dem auch typ. *Pales* flogen. Ich halte *Arsilache* doch für eine gute Art — nach Habitus, Flügelschnitt und Färbung (Caf.).

3. *Dia* L. In Davos sicherlich nicht! (Hauri.) Pfäfers, Ilanz (Caf.).
4. *Amathusia* Esp. Davos: Dörflberg, Drüsatscha, Dischmà (Hauri), Stelvio bis zu 2000 m. noch in 2 Ex. (Dürck).
5. *Ino* Rott. Davos: Dischmà, Drüsatscha (Hauri). Ich fieng das Thier in der Churer Au, während sonst im Gebiet nur subalpines Vorkommen beob. wurde (Caf.).
6. *Aglaja* L. Von St. Moritz besitze ich ein beinahe ganz schwarzes Stück (Caf.). Turati fieng ein ähnliches und noch ein weiteres mit zusammenfliessenden schwarzen Flecken im Oberengadin.
7. *Niobe* L. Davos sehr selten (Hauri). Turati fieng eine Aberration mit zusammenfliessenden Silberflecken.

ab. *Eris* Meig. Davos sehr hfg. (Hauri).

Die auffallende **ab. *Pelopia* Bkh.** fieng Herr Paul Heckel in Davos, im Fluelathal. R. Püngeler fieng sie in 2 ♂♂ Exemplaren 1876 bei St. Moritz und beschrieb sie a. a. O. folgendermassen:

„*Argynnis Niobe* L. ab. *Pelopia* Bkh. Ein schönes, 1876 bei St. Moritz gefangenes ♂ hat die Hinterflügel oberseits ganz verdunkelt, auf den Oberflügeln tritt eine Verstärkung der schwarzen Zeichnungen besonders in der Mitte und am Ausgeprägtesten auf der Unterseite ein. — Ein anderes,

ebendasselbst gefangenes ♂ zeigt eine tiefer braune Oberseite, die Unterseite der Hinterflügel ist einfarbig bleichgrün, mit einer dunklern Zackenlinie und einer Reihe verloschener Silberfleckchen vor den Randmonden.“

8. *Adippe* L. Davos gegen Drusatscha und im vordern Fluelathal vereinzelt (Hauri).
9. *Paphia* L. Nicht über 1400 m. Niemals alpin getroffen (H. Müller). Eine schöne ♀ Aberration mit zusammenfliessenden schwarzen Flecken, fieng Dr. Kündig bei Pfäfers.

v. *Valesina* Esp. Sehr hfg. bei Thusis, Mitte Aug. 1885 schon verfliegen (R. Püngeler), Bad Alveneu im Juli (Cafl.).

Melanargia Meig.

1. *Galathea* L. Geht nach H. Müller bis 1300 m. (Malix, Klosters). Die Bergeller-Form (Spino) ist grösser und lebhaft schwarz gefärbt (Cafl.).

Erebia Bsd.

1. *Epiphron* Knoch. Albula-Passhöhe hfg., variierend. Einige ♀ nähern sich dem Typus, einige Männer der ab. *Nelamus* B.
v. *Cassiope* F. In Davos auf allen Bergen (Hauri). Grosse Exempl. v. ab. *Nelamus* traf ich auf dem Joch bei Chur (Cafl.), Davos einzelne ♀ (Hauri).
2. *Eryphile* Frr. Auch am Septimer, eine Viertelstunde ob Stalla (Hauri).

3. *Manto* Esp. *Albula* bis 2500 m. Die Species lebt nach Staud. fast ausschliesslich auf *Silene acaulis* (H. Müller).

v. *Caecilia* Hb. Stilsfer Joch (Settari).

4. *Ceto* Hb. Die Verbreitung der Art zeigt *Kärtchen II*

v. *Caradjae* Cagl. Diese interessante Localvarietät traf ich bei Ponte im Oberengadin noch im Juli. Sie erreicht bloss eine Flügelspannweite von 35 mm. gegenüber einer solchen von 44 mm. der Unterengadiner Form. Die orangegelben Keilflecken der Vorderflügel und Hinterflügel sind reducirt und verdunkelt, jedoch fehlen die weissgekernten Augen nicht. Sie steht wohl zur Thalform in analogem Verhältniss wie *Hippomedusa* zu *Medusa* F. und *Pyrrhula* zu *Manto* Esp. Ich benenne die Oberengadiner *Ceto* nach meinem Freunde Aristides v. Caradja.

5. *Medusa* F.

v. *Hippomedusa* O. Franzenshöhe (Settari). Frey (Nachtrag II) hat nach abermaliger Untersuchung die ächte *Hippomedusa* f. Bünden bestätigt. Christl. c. erklärt die Tarasper Form als nicht der Stammform, sondern mehr der v. *Spodia* Stgr. (zu *Oeme* Hb. gehörig) nahestehend.

6. *Nerine* Fr r. Am Ofenberg traf ich wiederholt v. *Ova da Spin* an, bis dorthin fliegt nur *Goante* Esp. mit gleicher Erscheinungszeit (Ende Juli).

v. *Reichlini* Hs. Stilsfer-Joch (Heller).

v. *Morula* Spr. Stilsfer-Joch (Settari, Heller).

Betreffend Verbreitung der Ereb. *Nerine* in unserm Gebiet vide *Kärtchen II*.

7. *Evias* Lef. Bei Brail, Cinuskel (Unterengadin), bei Preda (Albulapass) bis 1900 m. (H. Müller). Betreffend die sehr beschränkte Verbreitung vide *Karte II*.
8. *Glacialis* Esp. Ich habe im Gebiete niemals eine typische *Glacialis* gesehen. Ein einziges Stück vom Splügenpass hat verloschene Augen (Cafl.).
 - v. *Alecto* Hb. Auch den Davoser Bergen eigen in ebenso tiefschwarzen Ex.
 - ab. *Pluto* Esp. Dorfttäli (Hauri und Bohner).
9. *Lappona* Esp. Davoser Berge hfg. (Hauri), geht bis 2900 m. (H. Müller).
10. *Tyndarus* Esp. Davos häufig (Hauri).
 - ab. *Caecodromus* G. Stilsfer-Joch (Heller).
11. *Gorge* Esp. Davoser Berge, nicht unter 2200 m. (Hauri).
 - ab. *Erynnis* Esp. Auch am Albulapass (Cafl.).
 - ab. *Triopes* Sp. Ueberall, bald seltener, bald häufiger unter der Stammart.
12. *Pronoë* Esp. Heller gibt für den Stelvio-Pass die Stammart an und citirt für v. Pitho Hb. andere Standorte im Tirol.
13. *Aethiops* Esp.
 - var. *Leucotaenia* Stgr.** In den Zügen (Hauri), auch bei Chur beob. (Cafl.), bei Thusis Mitte August 1885 nicht selten. Die Stücke sind klein und gedrungen (R. Püngeler).
14. *Euryale* Hb. Oberengadin hfg. in Wäldern und an mit *Eriophorum angustifolium* bewachsenen Stellen (Turati). Bei Bergün traf ich typische *Euryale*, die von den Schlesischen in nichts abweichen (Cafl.).

- v. **Ocellaris** Stgr. Stilsfer Joch (Heller), aus der Umgebung von Ragaz und Flims (?) (Standfuss).

Oenëis Hb.

1. Aëllö Hb. Noch zwischen Schmitten und Dorf Alveneu in einer Höhe von bloss 1270 m. (vide P. I. S. 36, wo Curò den Falter in Val Brauglio bis zu 1500 m. traf). Ebenso am Bergünenstein bei 1350 m. (Zeller).

Satyrus Fab.

1. Semele. Stilsfer-Joch (Wocke), Schmelzboden (Hauri).
2. Actaea v. Cordula F. Herr Rudolf Zeller in Balgrist bestätigt mir neuerdings, dass er Cordula F. anfangs Aug. 1862 am Fussessteig zwischen Tiefenkasten und Lenz einm. erbeutet habe. Sooft ich um die gleiche Zeit die Stelle besuchte, fand ich nur Dryas Sc., die dort in Menge flog. Ebenso hat sich die Nachricht, dass Cordula unterhalb Schmitten (Belfort) vorkomme, bis jetzt nicht bestätigt. (Cafl.)

Pararge H.

1. Macra L. Davos an Abhängen (Hauri).
2. Hiera F. In der Höhenzone zwischen 1000—2400 m. vorkommend (H. Müller).

Epinephele Hb.

1. Lycaon Rott. Bis zu 1000 m. Surava (H. Müller).

Coenonympha Hb.

1. Iphis Schiff. Davos auf der Drúsatscha-Alp im Juli (Cafl.). Nunmehr auch in Chur auftretend, Juni 1895 (Cafl.). Die Verbreitung wird auf *Kärtchen I* illustriert.

2. *Arcania* L. Die Angabe von Amstein betreffend Vorkommen im Malanser Ochsenälpli bezieht sich wohl auf *C. Satyrion* Esp.

v. **Insubrica Rätzer.** Bei Spino in schönen dunklen Stücken hfg. (Cafl.).

v. **Darviniana HS.** Bei St. Bernhardino hfg. (Bazz.).

3. *Satyrion* Esp. Ich halte *Satyrion* für eine gute Art (Cafl.).

Spilothyrus Dup.

1. *Alceae* Esp. Die Angaben in P. I. betreffend Vorkommen dieser Art bei Chur und Trins beruhen auf Verwechslung mit *Altheae* Hb. Ob das Gleiche nicht auch für die Angaben von Amstein (Malans) und Stoffel (Domleschg) gilt, ist fraglich. Mir kam die Art diesseits der Berge nicht vor (Cafl.).

Syrichtus Bsd.

1. *Serratulae* Rbr. Von 1500—2600 m. häufig beobachtet (H. Müller), Davoser Seehorn (Hauri).

var. *Caecus* For. Heuthal, Weissenstein bis zu 2400 m. (H. Müller), Stilsfer Joch (Struve, Heller), Davos, Drüsatscha-Alp (Cafl.).

2. *Malvae* L. Davos (Hauri).

ab. *Taras* Meig. Am Abhang ob Davos-Dörfli 1 Stück (Hauri).

3. **Orbifer Hb.** Von Wocke am Stelvio und Franzeshöhe gefunden (Heller l. c. p. 81).

Nisoniades Hb.

1. *Tages* L. Davos sehr häufig (Hauri), Stilsfer Joch (Speier, Eppelsh.). Bis zu 1900 m. (H. Müller).

Hesperia Bsd.

1. Comma L. Trafoi-Franzenshöhe hfg. (Wocke), dunkler als die Form der Ebene. Dunkle alpine Stücke im Oberengadin (Turati), Davos vielfach (Hauri).

v. Cattena M.D. Meyer-Dür beschrieb unter dem Namen v. Cattena die Alpenform der Comma: „grösser, die grüne Farbe auf der Unterseite der Hinterflügel noch intensiver als bei der lappländischen v. Catena Stgr. Die weissen Flecken ebenso scharf begrenzt.“ *Daher hat der Name Cattena zu bleiben.* Die lappländische Form ist sogar bleicher als diejenige der Ebene (Wocke). Die Raupe sehr wahrscheinlich auf *Festuca ovina*, nicht *Coronilla varia*.

Carterocephalus Led.

1. Palaemon Pall. Dischmà, Züge, Drúsatscha-Alp (Hauri). 1 Stück nun auch bei Chur, Juni 95 (Caf.).

II. HETEROCCERA.

SPHINGES.

Sphinx O.

1. Convolvuli L. Davos-Dorffli mehrfach (auch ex larva gez.) (Hauri). Ein todes Exemplar auf dem Porchia-bella-Gletscher (Hauri).
2. Pinastri L. Nairs, Pradella (Kill.), Poschiavo (Semadeni).

Deilephila O.

1. Vespertilio Esp. Die Raupe ist in Davos im Aug. und Sept. häufig unter Geröll, wo *Epilobium Fleischeri*

hfg. wächst. (Albertirüfe früher) besonders am Eingang des Fluela-Thals. Im Aug. 1892 dortselbst gefundene Raupen verpuppten sich bald und ergaben den Falter Mitte August (!) 1893. Im September 93 gefundene Raupen entwickelten sich dagegen schon im Mai 1894 zu Schmetterlingen. (Verpuppung auf Sand unter platten Steinen in Chur.)

2. *Galii Schiff.* Sertigthal (Davos) (Riggenb.), in den Zügen, im Garten des Kuhhauses Davos (Hauri).
3. *Porcellus L.* Bei Nairs und Schuls in grosser Anzahl (Kill. 1887).
4. *Nerii L.* 1888 d. R. an Oleander von Frl. Marie Gugelberg in Maienfeld gefunden und erzogen. Auch bei Ragaz (Kill.).

Smerinthus O.

1. *Ocellata L.* Davos-Platz am electr. Licht (Juli 1888).
2. *Populi L.* Davos-Platz ein frisch geschlüpftes Ex. Juni 1888 (Hauri).

Pterogon Bsd.

1. *Proserpina Pall.* Ilanz (Cavegn).

Macroglossa O.

1. *Bombyliiformis O.* Geht bis 1800 m. Bei Brail und Madulein (H. Müller). Im Dischmà-Thal Juni 88 (Hauri).
2. *Fuciformis L.* Geht bis 2400 m. Val Fain (H. Müller), Davos, im Thal, Sertig und Drúsatscha-Alp.

Trochilium Sc.

1. Apiforme L. Ilanz (Cavegn). Bei Nairs alljährlich in Menge (Kill).

ab. Tenebrioniforme Esp. 2 ♀♀ dieser ganz schwarzen aberr. bei Nairs unter der Stammart (Kill. 1889). Seither noch mehrfach auch ♂♂ (Cafl.).

ab. Brunnea Cafl. Mit dunkel-kaffee-braunen Flügeln. Vielfach bei Nairs unter der Stammart (Cafl., Iris Jahrg. 89/90. S. 268).

ab. Caflischii Stdf. Wahrscheinlich ein Kreuzungsproduct zwischen tenebrioniforme und brunnea. Ganz schwarz mit dunkel-kaffee-braunen Flügeln. Selten unter der Stammart mit vorigen (Cafl.). Schweiz. ent. Ztg., Bd. VIII, S. 369.

Sciapteron Stgr.

1. Tabaniforme Rott. Ilanz (Cavegn), Nairs 1 schönes ♀ 1893 (Cafl.).

Sesia Fab.

1. Spheciformis Gerng. Ilanz (Cavegn).
2. Tipuliformis Cl. Franzenshöhe (Settari).
3. Myopaeiformis Bkh. Franzenshöhe (Settari).
4. Culiciformis L. Dischmà-Thal (Saninamäder) auf einem Erlenbusch, 1 Stück, 12. Juni 1888 (Hauri).
5. Ichneumoniformis F. Chur (Eckarts-Hütte) ein schönes ♀ (Cafl.).
6. Empiiformis Esp. Bergell 1886 (Bazz.). Bei Spino auf Globularien in Mehrzahl (Cafl.). Die Bestimmung ist nicht ganz sicher.

Bembecia Hb.

1. *Hylaeiformis* Lasp. Stelvio bei 1800 m (Wocke).

Thyris Ill.

1. *Fenestrella* Scop. Schon Dr. Amstein fieng die Art bei Marschlins im vor. Jahr.

Ino Leach.

1. *Statice* L. Diese und die folgende Art hfg. in Davos (Hauri).
2. *Geryon* Hb. Oberengadin (Turati).
v. *Chrysocephala* Nick. Davos hfg. an Abhängen (Hauri).
3. *Globulariae* Hb. Wocke zieht die Stücke, die er bei Trafoi fieng, mehr zu *cognata* Rbr. mit (?); Frey (II. Nachtr.) hält mit Wocke *globulariae*, *cognata* und *subsolana* für Formen einer und derselben Art.

Zygaena F.

1. *Pilosellae* Esp. Davos hfg. an Abhängen (Hauri).
v. *Polygalae* Esp. Annäherungen zu dieser Form und zur ab. *interrupta* Stgr. erblickt Christ in bei Tarasp gef. Ex.
v. *Nubigena* Led. Tarasp (Christ).
2. *Scabiosae* Schey. Ilanz hfg. ex larva erz. (Cavegn).
Churer Au an begrenzter Stelle alljährl. im Juni (Cafl.), Pfäfers (Cafl.).
3. *Achilleae* Esp. Davos am Dörfli-Berg und Schiahorn (Hauri).
4. *Meliloti* Esp. Bei Palpuogna (Albulapass) (H. Mllr.).
Eine Form, der var. *Dahurica* B. nahekommend, mit

breitem, schwarzem Rand der Unterfl., fliegt Ende Juni hfg. am Abhang unter Schmitten (Belfort) und zwischen der Filisurer Brücke und Bad Alveneu (Hauri, Cafl.); auch bei Ilanz (Cavegn, Hauri).

5. *Trifolii* Esp. Eine var. (dubia Stdgr.) unter Franzeshöhe (Dürck).
6. *Filipendulae* L. Franzeshöhe (H. Müller), Dörflberg (Davos) nicht gar selten (Hauri).
7. *Transalpina* Esp. Stilsfer Joch (Speyer, Eppelsh. etc.).
var. *Hippocrepidis* Hb. Franzeshöhe (Speyer, Heller).
8. *Fausta* L. Chur 1 Expl. (Cafl.); auch am Abhang unter Schmitten, bei Tiefenkasten (Hauri). Die Bergüner *Fausta* gehört offenbar nicht zu var. *jucunda* Meissn., sondern ist bloss eine verdunkelte *Fausta*, bei der das Schwarz zw. den rothen, gelbgesäumten Flecken mehr hervortritt. (Betr. *Verbreitung vide Karte II.*)

BOMBYCES.

Sarrothripa Gn.

1. *Undulana* Hb. Auch bei Nairs (Kill.), bei Chur meistens in der Form
ab. *Dilutana* Hb. Auf Weiden (Cafl.), Ilanz (Cavegn).
Ferner wurden beobachtet:
var. *Degenerana* Hb. Chur (Cafl.), Ilanz (Cavegn).
ab. *Punctana* Hb. Ilanz (Cavegn).
ab. *Ramosana* Hb. Ilanz auf Eichen (Cavegn).

Nudaria Steph.

1. *Mundana* L. Franzeshöhe (Wocke), b. Bondo (Turati).

Setina Schrk.

1. *Irrarella* Cl. 1800—2200 m. (H. Müller); steigt bei Chur bis ins Thal. Davos hfg. (Hauri), blasser als die Engadiner Form.
var. *Andereggii* HS. Stelvio 2200—2400 m. (H. Müller).
2. *Roscida* Esp. Die Stammart einmal auf dem Calandarschau bei Haldenstein (Tschingels) (Caf. 1881).
3. *Aurita* Esp.
var. *Pallens* Mill. Ist keine zuf. aberr., sondern kommt an den höchsten Flugstellen (Piz Linard, Gernsfreiheit) ständig mit Uebergängen von der Stammform zu ganz hellen, beinahe weissen Stücken vor. (A. v. Caradja in litt.)

Lithosia F.

1. *Deplana* Esp. Trafoi-Franzenshöhe (Dürck).
2. *Complana* L. 1200—1300 m. (H. Müller).
3. *Lutarella* L.
var. *Pallifrons* Zell. Auch bei Alveneu (Cf.).

Gnophria Steph.

1. *Quadra* L. Davos-Platz mehrere ♂♂ am electr. Licht (Heckel).
2. *Rubricollis* L. Davos-Platz am electr. Licht 2 St. (Hauri).

Emydia B.

1. *Cribrum* L.
var. *Punctigera* Fev. Nairs (Kill. 1886).

Deiopeia Stph.

1. *Pulchella* L. Der schöne Falter wurde *Mitte Oct.* 1893 in Mehrzahl auf Kleefeldern am Glenner (bei Fontanislas) bei Ilanz gef. (Cavegn, Oswald). (War in diesem Jahr [1893] auch in der untern Schweiz am electrischen Licht nicht selten.) Am 22. *Juni* 1894 fieng Herr Boner in Davos zwischen Drusatscha-Alp und See (Höhewald) ein verflogenes Stück! (Hauri.)

Euchelia Bsd.

1. *Jacobeae* L. Am Calanda ob Felsberg bei der „goldenen Sonne“ einmal in Mehrzahl auf Petassites gef. (Dr. med. Capeller). (Betr. nesterweise Verbreitung vide *Karte I.*)

Nemeophila St.

1. *Russula* L. 2100--2200 m. (H. Müller), Davos (Hauri).
2. *Plantaginis* L.
var. *Hospita* Schiff. In Davos häufiger als die Stammform (Hauri).

Callimorpha Latr.

1. *Dominula* L. Oberhalbstein 1000—1200 m. (H. Müller).

Arctia Schrk.

1. *Caja* L. Davos. Am Eingang des Fluela-Thals, am Platz und in Davos-Dörfli (Hauri). Also *neben* *Flavia* Fuessl. vorkommend.
2. *Flavia* Füessli. Beim Kurhaus Tarasp 1 Stück (Kill. 1888).

3. *Villica* L. Poschiavo (Semadeni).
4. *Purpurata* L. In der Maienfelder Au, am 19. Mai 94, fand Herr Heckel in Davos 2 Raupen, die im Aug. den Falter ergaben.
5. *Quenselii* Payk. Auch vom Strelapass 1 ♀ (Hauri).

Spilosoma Stpp.

1. *Fuliginosa* L.
var. Borealis Stgr. Uebergänge zu dieser nordischen Form kommen in Davos vor. Doch haben sie breitere Flügel als Stücke aus Schottland. (Hauri, Boner, Heckel.) Stilsfer Joch (Wocke u. A.).
2. *Sordida* Hb. Davos, obere Züge (Hauri).
ab. carbonis Frr. Davoser Schatzalp (Schultz-Stettin), Chur beim untern Haldenpavillon am 8. Mai 86
1 ♂ (Cafl.).
3. *Mendica* Cl.
v. Rustica Hb. Das weisse ♂ dieser Art bei Promontogno am Licht erbeutet (Scartazzini, Hauri).
Sonst dem Osten Europas angehörig.

Hepialus F.

1. *Sylvinus* L. Chur, Ragaz (Cafl.), Samaden, Tarasp, Davos-Dorf (Hauri).
2. *Velleda* Hb. Davos hfg. (Hauri, Boner), San Bernardino (Bazz.).
3. *Ganna* Hb. Bei Chur jedenfalls nicht vorkommend. Die hier im Mai gef. *Hepialus*-Art ist *lupulinus*. Das Thier scheint ausschliesslich hochalpin zu sein. Standorte: Strelapass, Schiahorn im Sept. (Hauri), Weissenstein Aug. 93 (Cafl.), Albulapass (Turati).

4. **Hecta** L. Bergell (Bazz.), Ilanz (Cavegn).

Zeuzera Latr.

1. **Pyrina** L. Um Chur wiederholt, 1884 (Bazz.), 1891 und 1894 (Dr. Merz), Ilanz, die Raupe in einem Apfelbaum (Cavegn).

Phragmatoecia Newman.

1. **Castaneae** Hb. (arundinis Hb.). Aus dem Misox? (im Kill. Nachlass). Ilanz 1892 (Cavegn).

Psyche Schrk.

1. **Villosella** O. Ilanz (Cavegn 93), Hauri und Boner fanden die Stücke im Mai im Fluelathal und erzogen daraus den Spinner.
2. **Viciella** Schiff. Trafoi an Sauerampfer längs der Strasse (H. Gross in Steyr 1881 in litteris).
3. **Opacella** H.-S. Ob Davos-Dörfli im Mai 87 (Hauri).
4. **Plumifera** O.
var. **Valesiella** Mill. Stilsfer Joch (Settari).
5. **Standfussii** HS. Davos-Dörfli am Licht Ende Juli 1887 (Hauri). Neu für die Schweiz!

Epichnopteryx Hb.

1. **Pulla** Esp. Davos, am Seehorn (Hauri).

Orgyia O.

1. **Gonostigma** F. Ilanz (Cavegn).

Dasychira Steph.

1. **Fascelina** L. Davos mehrf. (Hauri), Stilsfer Joch (Speyer, Wocke).

Leucoma Stph.

1. *Salicis* L. Davos mehrf. auf *Populus tremula* (Hauri).

Porthesia Stph.

1. *Chrysorrhoea* L. Bei Nairs (Kill. 1886 u. 87).

Psilura Stph.

1. *Monacha* L. In der Viamala (Caf.).

Bombyx Bsd.

1. *Crataegi* L. Nairs (Kill. 1886).
2. *Populi* L. Chur, Thusis (Cf.), Maienfeld (Hauri 94).
var. *Alpina* ZD. (*Cannensis* Mill.). Bei Valens von Lärchen geklopft und erzogen (Standfuss). Davos wiederholt am electr. Licht (Hauri, Heckel), 2 schöne ♂♂ October 1894 Davos-Dörfli von Boner am electr. Licht gef. Die Raupe im Aug. 1877 bei St. Moritz an Lärchen. Die Puppe in deren Nähe mehrf. unter Steinen (R. Püngeler). Ich halte die Form für eine gute Art (Caf.).
3. *Alpicola* Stgr. 1893 am Weissenstein in grosser Menge. Die Gespinste unter Steinen. Dieselben ergaben drei weibliche Formen: hellockergelbe, rostbraune und schwarzbraune. Mit frisch geschlüpften ♀♀ liessen sich zur Mittagszeit hunderte von ♂♂ anlocken, die sich in bienenschwarmähnlichen Knäueln zusammenballten (Caf.).
4. *Rimicola* Hb. ist, weil falsch bestimmt, im I. Nachtrag zu streichen.

5. *Trifolii* Esp. Raupe im ganzen Churer Rheinthal schon im Mai. Bei Maienfeld 1894 in Menge (Hauri), Tiefenkasten (Cafl.).
6. *Rubi* L. Davos vielf. Von 12 im Jahr 1885 gez. Stücken waren 10 ♀♀ (Hauri).

Lasiocampa Latr.

1. *Potatoria* Latr. Tarasp wiederholt (Kill.).
2. *Pini* L. Chur 1882 am Pizokelberg eine Puppe, aus der im Juli ein kleines, dunkles ♂ sich entwickelte. An der Halde bei Chur lebt die Raupe mitunter in Mehrzahl auf *Pinus strobus*. Dieselben ergeben typische, jedoch sehr variable Formen (Cafl.). Bei Nairs bunte Männchen am electr. Licht 1886, 1888 und 1894 (Kill., Cafl.).

var. Montana Stdgr. Bei Ilanz fieng Cavegn 2 ♂♂.

Das eine gehört der braunen (f. *brunnea*), das andere der dunkeln, weissgesprenkelten (f. *nivescens*) Form, wie beide auch bei Bern vorkommen, an. Bei Chur fehlt *montana* nach bisherigen Beobachtungen (Cafl.).

Endromis O.

1. *Versicolora* L. Davos-Platz Mai 1889 ein gut erhaltenes Weib am electr. Licht (Hauri).

Saturnia Schrank.

1. *Pyri* Schiff. 1 Puppe von Roveredo erhalten (Kill. 1881). Bei Brusio die Raupe erwachsen im August (Cafl. 1892.).

Drepana Schrk.

1. *Lacertinaria* L. Dischmà-Thal (Davos) wiederholt (Hauri), Ilanz (Cavegn).
2. *Cultraria* Fab. (*Unguicula* Hb.). Ein abgefl. Ex. am Pitzokelberg bei Chur (Cafl. 26. V. 92).

Stauropus Germ.

1. *Fagi* L. Ilanz (Cavegn 1895).

Notodonta O.

1. *Dictaeoides* Esp. Grosse dunkle Stücke von Thusis 1887 und Davos-Dörfli 1894 (Cafl.), Davos wiederh. am Licht (Hauri).
2. *Trepida* Esp. Thusis, Chur (Cafl. 1887), Chur (Bazzigh. 1887).
3. *Dromedarius* L. Chur (Cafl. 1881/82), Tarasp (Cafl. 1894).

Lophopteryx Stph.

1. *Camelina* L. Thusis (Cafl.), Puschlav (Semadeni).
 var. Giraffina Hb. Tarasp öfters (Kill., Cafl.), Davos mehrf. (Hauri), Zernez (Hauri).

Pterostoma Germ.

1. *Palpina* L. Davos-Platz selten (Hauri).

Cnethocampa.

1. *Pityocampa* Schiff. Dr. Amstein der ältere kannte die Art nicht aus Bünden, aber bei Chiavenna sei sie häufig (Kill.). Bei Maloja traf ich anno 1886 einen Zug junger, centimeter-langer Processionsraupen paarweise hintereinander die Strasse durchquerend in der Richtung gegen das Seeufer, ob *pityocampa*? (Cafl.)

Pygaera.

1. *Anastomosis* L. Auch bei Bergün (Cafl.).

Cymatophora Fr.

1. Or. F. Davos-Dorf (Boner).

NOCTUAE.

Diloba Stph.

1. *Coeruleocephala* L. Chur, Jenaz auf prunus spinosa (Cafl.). Auch Lehrer Schlegel fand sie in den fünfziger Jahren.

Acronycta O.

1. *Leporina* L.
var. *Bradyporina* Tr. Chur (Bazz. 94), Tarasp (Cafl. 1894), Ilanz (Cavegn 1893).
2. *Aceris* L. Aus dem Bergell (Bazz.).
3. *Megacephala* F. Davos, August 1890 ein sehr dunkles Stück (Hauri).
4. *Cuspis* Hb. Chur (Cafl.), Bergell (Bazz.).
5. *Euphorbiae* F.
v. *Montivaga* Gn. Davos, namentl. im Hauptthal, häufig (Hauri).
6. *Rumicis* L. Klosters (Hauri).

Bryophila Tr.

1. *Raptricula* Hb.
ab. *Deceptricula* Hb. Chur, mehrf. am Licht, Juli und Aug. 94 (Cafl.).
2. *Ravula* Hb. Coltura (Cafl.).
3. *Algae* F. Chur, Juli, Aug. 94 mehrf. am Licht (Cafl.).

Agrotis O.

1. *Strigula* Thnb. Zwischen St. Moritz und Pontresina auf einem Moor an *Polygonum bistorta*.
2. *Polygona* S. V. Verzeichn. Am Stein. In der ältesten Sammlung Amsteins; wohl aus der „Herrschaft“.
3. *Signum* F. Thusis (Cafl. 1888), am Mühlerain (bei Araschga) (Cafl.).
4. *Fimbria* L. Stelvio (Wocke und Struve), Davos-Dorf am electr. Licht, Aug. 1891 (Hauri).
5. *Sobrina* Hs.
var. *Gruneri* Gn. Von Tarasp erh. (Cafl. 92),
Davos am electr. Licht (P. Heckel 1894).
6. *Obscura Brahm*. Ist in dem frühern Verzeichniss zu streichen! (War nicht richtig bestimmt.)
7. *Pronuba* L. und
v. *Innuba* Fr. Beide Formen gehen hoch in die Alpen hinauf. Weissenstein und Albula-Hospiz am Licht in Menge (Cafl. 1881).
8. *Hyperborea* Zett.
var. *Carnica* Hering. Beide Formen am Weissenstein, am Licht und am Köder wiederh. in Mehrzahl (Cafl.).
9. *Collina* B. Von P. Heckel 1 Stück am electr. Licht Mitte Juli 1889 in Davos-Platz gef. (Hauri).
10. *Baja* F. Nairs (Kill. 1886).
11. *Sincera* HS. Die Stammart fehlt.
var. *Rhaetica* Stgr. Auch in Davos-Platz und -Dörfli (Hauri).
12. *Speciosa* Hb. Stilsfer Joch (Struve, Settari), Weissenstein, St. Moritz-Bad (Cafl.).

var. *Arctica* Zett. Weissenstein (Cafl.).

13. *Candelarum* Stdgr. Nairs 1887 (Kill.), Heinzenberg (Keller), Ilanz (Cavegn).
14. *C. nigrum* L. Nairs 1886 (Kill.), Davos-Platz und -Dörfli am electr. Licht 1891 sehr häufig (Hauri).
15. *Ditrapezium* Bkh. Davos-Pl. Juli 91 1 St. (Hauri).
16. **Dahlia** Hb. Chur 1892 (Herr P. Mayer aus Chemnitz fieng 1 Stück.) Das Ex. ist in m. Samml. (Cafl.).
17. *Brunnea* F. Nairs 1886 (Kill.), Davos-Platz Juli am electr. Licht (Hauri).
18. *Festiva* Hb. Die im Verzeichniss Kill. 1880 erwähnte Form kommt einem Stück, das mir unter dem Namen **conflua** Tr. aus Finnland gesandt wurde, völlig gleich. *Conflua* soll nichts als die subalpine nordische Form von *festiva* sein. Manche halten diese Form für die Stammform von der sich die Form *festiva* abzweigte (Dr. Standfuss in litt.).
19. *Depuncta* L. Auch bei Thusis (Cafl. 1892), Franzeshöhe (Settari).
20. **Margaritacea** Vill. Ilanz (Cavegn).
21. *Multangula* Hb. Tarasp alljährlich (Kill.).
22. *Occellina* Hb. Nach H. Müller bis 2600 m. gehend.
23. *Alpestris* B. Franzeshöhe (Eppelsh., Wocke etc.), Preda am Albulapass (Rühl).
24. *Plecta* L. Auch von Thusis (Cafl.).
25. *Musiva* Hb. Davos-Platz wiederh. am electr. Licht (Hauri, P. Heckel), Davos-Dörfli (Boner).
26. **Flammatra** Sv. Wiederh. vom Kurhaus Tarasp (Kill.).
27. *Lucernea* L. Davos-Platz und -Dörfli am electrischen Licht (Hauri, Boner).

28. *Nycthemera* B. Franzenshöhe 1 Ex. (Wocke).
29. **Wiskotti Stndf.** Albula-Hospiz und Weissenstein am Licht (Cafl.).
30. *Helvetina* B. Bei Nairs mehrf. (Kill.), Davos-Platz und -Dörfli am electrischen Licht (Hauri).
31. *Putris* L. Chur (Cafl. 1894), Ilanz (Cavegn 1895).
32. *Birivia* Hb. Davos-Platz und -Dörfli am electr. Licht (Hauri und Boner).
33. *Decora* Hb. Davos-Dörfli, Todtenalp, Langwies (Hauri).
34. *Cinerea* Hb. Von Thusis 1882 in sehr variirenden, z. Th. ganz hellen Stücken (Cafl.), Tarasp, ebenfalls sehr variirend (Kill.).
35. *Exclamationis* L. Davos-Dörfli (Hauri).
36. *Recussa* Hb. Davos-Dörfli am Licht (Hauri, Boner), Weissenstein in Mehrzahl am Licht (Cafl.).
37. *Nigricans* L. Davos-Pl. u. -Dörfli Aug./Sept. (Hauri).
38. *Tritici* L. Sammt den Formen:
 var. *Aquilina* Hb.
 var. *Eruta* Hb. Trat als Raupe im Mai 1883 verheerend in den Weinbergen von Ems b. Chur auf. Ich erzog *eruta* Hb. (Cafl.).
39. *Vitta* Hb. Tarasp, Nairs 1888 und 1890 (Kill.), Chur am Licht (Cafl. 93), Ilanz (Cavegn).
40. *Ypsilon* Rott. Davos-Dörfli am Licht (Hauri).
41. *Corticea* Hb. Franzenshöhe (Wocke, Struve), Davos (Hauri), Arosa (Cafl.).
42. *Vestigialis* Hufn. Ist im I. Nachtrag, weil auf unrichtiger Bestimmung beruhend, zu streichen.
43. **Praecox** L. Davos-Platz und -Dörfli am electr. Licht (Heckel, Boner), Ilanz (Cavegn 1893).

44. *Prasina* F. Davos-Platz am electr. Licht in sehr dunklen Stücken (P. Heckel).
45. *Occulta* L. Weissenstein a./Albula, geködert 1893 ein frisches Stück (Cafl.).

Neuronia Hb.

1. *Popularis* F. Davos-Dörfli (Hauri), Chur, in manchen Jahren, wie auch anderwärts, sehr häufig (Cafl.).

Mamestra Tr.

1. *Serratilinea* Tr. Ilanz (Cavegn).
2. *Tincta* Brahm. Heinzenberg (Keller).
3. *Persicariae* L.
 ab. Unicolor Stgr. 2 Raupen von Chur ergaben diese Form (Cafl.).
4. *Glaucia* Hb. Davos-Platz und im Dischmà-Thal (Hauri), Churwalden (Cafl.), Chur im Thal schon im April (Bazz. 1894), Stuls (Rühl).
5. *Dentina* Esp.
 ab. Latenai Pier. Davos selten, einm. ein fast schwarzes Ex. (Hauri), Albulahospiz und Weissenstein selten (Cafl.).
6. *Marmorosa* Bkh.
 var. Microdon Gn. Auf Albulahospiz und Weissenstein die gewöhnliche Form (Cafl.), bei St. Moritz (R. Püngeler).
7. *Reticulata* Vill. Auch von Chur (Cafl.), Nairs in manchen Jahren hfg. (Kill.).
8. *Serena* F.
 var. Obscura Stgr. Bei Sils-Maria (R. Püngeler), Davos-Platz am electr. Licht Ende Juni 1894 (Heckel).

Dianthoecia B.

1. *Luteago* Hb. Auch von Hauri und Caflisch im Hôtel Bregaglia (Promontogno) am Licht gef. (Juni 1882 und 1885).
2. *Proxima* Hb. Davos am electrischen Licht 1894 sehr häufig im Aug. (Hauri); auch bei Chur (Cafl.).
3. *Caesia* Bkh. Davos hfg. (Hauri), Heinzenberg (Keller), Franzenshöhe (Speyer etc.).
4. *Filigrana* Esp. Ilanz (Cavegn).
 var. ? Xanthocyanea Hb. Flims 1888 (Bazz.).
5. *Tephroleuca* B. Davos-Platz am 9. Juli 93 1 St. am electr. Licht gef. (Heckel).
6. *Nana* Rott. Davos selten (Hauri).
7. *Albimacula* Bkh. Franzenshöhe (Struve), Heinzenberg (Keller).
8. *Compta* F. Ilanz (Cavegn).
9. *Cucubali* Fssl. Davos-Dörfli (Hauri).
10. *Capsincola* Hb. Thusis, Chur (Cafl.), Tarasp (Kill.).
11. ***Capsophila* Dup.** Thusis (Cafl.), Tarasp (Kill.), Chur nicht selten (Cafl.).
12. *Carpophaga* Bkh. Die Standortsangabe von Chur und Tarasp *ist zu streichen!* (Verwechsl. m. d. Vor.!)

Aporophyla Gn.

1. *Lutulenta* Sv. Tarasp (Kill. 1888).

Polia Tr.

1. *Xanthomista* Hb. Davos-Dörfli b. „Seehorn“ (Hauri).
 Ein Stück erzog ein Herr Hall in Davos. Wocke erzog ein typ. Exempl. aus einer Raupe von Franzenshöhe (Hauri).

var. *Nigrocincta* Tr. Tarasp mehrfach (Kill.).

Berusste, helle Stücke ohne Gelb fieng Boner am electr. Licht in Davos-Dörfli.

var. *Nivescens* Stgr. Davos am See ein sehr helles, schön gelb aufgeblicktes Stück (Hauri).

2. Chi L. Franzenshöhe (Wocke), Puschlav (Semadeni).

Dichonia Hb.

1. *Aprilina* L. Chur in sehr stark berussten Stücken (Kill., Cfl.), Ilanz ebenf. ganz berusste Stücke (Cavegn).

Hadena Tr.

1. *Funerea* Hein. Chur am Obstköder (Cfl.).
2. *Adusta* Esp. Fetta 1887 (Kill.), Franzenshöhe (Wocke, Eppelsh. etc.), Davos-Dörfli am Licht, nicht hfg. (Hauri), Heinzenberg (Keller).
3. *Platinea* Tr. Tarasp wiederholt (Kill., Cfl.).
4. *Zeta* Tr. Davos, selten (Hauri).
5. *Maillardi* H.-G. Davos nicht hfg. (Hauri), Weissenstein (Cfl.), Morteratsch, Guardavall (Turati), Stalla, Rocca bella (Rühl).
6. *Gemmea* Tr. Davos (Hauri), Ilanz (Cavegn), Nairs wiederh. (Kill.), Maloja (Cfl.).
7. *Rubrirena* Tr. Davos am Licht, selten (Hauri), Nairs wiederh. (Kill.), Valens (Dr. Kündig).
8. *Furva* Hb. Davos, mehrmals am Licht, doch selten (Hauri), Franzensh. (Struve).
9. *Lateritia* Hufn. Davos hfg. (Hauri), Stalla (Rühl).
10. *Monoglypha* Hufn. Davos, am Licht, nicht hfg. (Hauri).

ab. Obscura Stdgr. Cavegn fieng diese prächtige
Aberr. in Ilanz an der Lampe 8. Aug. 1894.

11. *Lithoxylea* F. Tarasp (Kill.).
12. *Sublustris* Esp. Thusis (Cafl.), Davos (Hauri), Ilanz (Cavegn), Stalla (Rühl), St. Moritz (R. Püngeler).
13. *Rurea* F. Weissenstein am Köder (Cafl.), Tarasp mehrfach (Kill.).
14. *Gemina* Hb.
 ab. Remissa Tr. Bei Samaden (Cafl.).
15. *Unaminis* Tr. ist zu streichen. (Verwechslung!)
16. *Illyria* Frr. Auch von Ilanz (Cavegn 1893).
17. **Ophiogramma** Esp. Stalla, am Licht (Rühl), Ilanz (Cavegn 1893).
18. **Literosa** Hw. Bazz. fieng die wahre *literosa* im Bergell. Die früheren Angaben betr. Vorkommen in Chur beruhten auf Irrthum (Cafl.).
19. *Strigilis* Cl. Davos, am Licht und an Häusern sitzend (Hauri).
20. *Bicoloria* Vill. Chur wiederh. (Cafl.).
 ab. Vinetuncula Hb. Chur (Cafl.).

Rhizogramma Ld.

1. *Detersa* Esp. Davos-Dörfli (Hauri).

Chloantha B.

1. *Hyperici* S.-V. Bergell 1888 (Bazz.).

Brotolomia Ld.

1. *Meticulosa* L. Davos mehrf. Die Raupe in Menge, schädlich (Hauri).

Jaspidea B.

1. *Celsia* B. Churer Au (Typograph Senn), auf'm Sand (Bzz.), Irrenanst. Waldhaus nicht selten an den Corridor-Wänden (Dir. Jörger), Ilanz (Cavegn).

Hydroecia Gn.

1. *Nictitans* Bkh. Thusis häufig 1882 (Cafl.), Franzeshöhe (Struve), Ilanz (Cavegn).

Calamia Hb.

1. *Lutosa* Hb. Ilanz, am Licht gef. (Cavegn).

Leucania O.

1. *Scirpi* Dup.

v. montium B. Stilsfer Joch (Settari).

2. *Comma* L. Davos, nicht selten, am Licht (Hauri).
3. *Andereggii* B. Weissenstein a./Albula 1893 (Cfl.).

ab. (et var. ?) *Cinis* Frr. Mit scharfer, schwarzer Zeichnung der Vorderfl., vom Stelvio (H. Steinert 1888), Weissenstein a./Albula (Caradja, August 1888), Davos-Dörfli, Seehorn, Bergün, sämtl. Stücke schon im Juni (Hauri), Davos-Dörfli ein schönes Stück von Boner gef., 1894, Bergell 1889 (Bazz.).

ab. Engadinensis Mill. R. Püngeler l. c. schreibt: Ein zu Millièrès Abbildung und Beschreibung sehr gut passendes ♀ erhielt ich von Hnateck, von welchem auch das von Millièrès beschriebene ♂ stammte. Von *Andereggii* hauptsächlich dadurch unterschieden, dass bei der Aberration die Adern nicht weiss hervortreten. Auch die aberr. cinis

Frr. erhielt ich in einem ♀ von Hnateck aus Sils-Maria. Sie ist dunkler braun mit weisslichen Adern.

4. *Conigera* F. Stilsfer Joch (Speyer).
5. *Turca* L. Ilanz (Cavegn).

Grammesia Stph.

1. *Trigrammica* Hfn. Thusis, Mai 1882 (Cafl.), Domleschg (Stoffel).

Caradrina O.

1. *Exigua* Hb. Davos (Hauri).
2. *Selini* Bsd. Promontogno (Juni) (Caflisch).
3. *Noctivaga* Bell. Diese sonst ausschliesslich aus dem Süden bekannte Eule fieng Herr Cavegn wiederholt im Jahr 1893 und 1894 am Licht bei Ilanz. (Standfuss determinavit.)
4. *Alsines* Brahm. Nairs 1886 (Kill.).
5. *Taraxaci* Hb. Domleschg (Stoffel), Nairs 87 (Kill.).
6. *Gilva* Donz. Franzeshöhe (Wocke, Standinger), Bergün 1888 (Cafl.).

Amphipyra O.

1. *Tragopoginis* L. Franzeshöhe (Struve).
2. *Perflua* F. Ilanz hfg. (Cavegn).

Taeniocampa Gn.

1. *Gothica* L. Davos, im Hauptth. hfg. an blühenden Weidenbüschen (Hauri).

Mesogona B.

1. *Oxalina* Hb. Davos-Platz im August am electrischen Licht (Heckel).

Hiptelia Gn.

1. **Ochreago Hb.** Graf Turati fieng im sog. Dorfthäli ob Davos-Dörfli mehrere Exempl. an *Selene acaulis* (Aug. 1894).
2. **Lorezi Stdgr.** Schon 1887 von Caflisch im östlichen Gebiet bei 2000 m. gefunden, allein von Prof. Heinr. Frey nicht als neue Art erkannt, sondern als *H. ochreago* Hb. bestimmt. Apoth. F. Loretz von Zürich fieng sodann 1891 das interessante Thier im Kanton Graubünden zwischen 17—1900 m. in Mehrzahl (wohl am gleichen Orte wie Cafl.). Dr. Standinger beschrieb sie als neue Art in Nr. 18 d. Soc. entomolog., Jahrg. VI.

Dicycla Gn.

1. Oo L. Die Stammart, sowie die
 ab. Renago Hw. leben nicht selten auf den Eichen der sog. Calandaschau bei Haldenstein, woselbst ich die Raupen öfters abklopfte und daraus beide Formen erzog (Cafl.).

Cosmia O.

1. *Paleacea* Esp. Stelvio (Wiskott, Struve), Tarasp 88 (Kill.).

Dyschorista Ld.

1. **Suspecta Hb.** Chur, 2. Juli 94 am Licht erb. (Cafl.).

Cleoceris B.

1. *Viminalis* P. Davos 1882 (Hauri).

Orthosia O.

1. *Circellaris* Hufn. Nairs 1887 (Kill.), Davos Oct. 1888 (Hauri).

Xanthia Tr.

1. *Flavago* F. Davos-Glaris Aug. 1887 (Hauri).

Orrhodia Hb.

1. *Ligula* Esp.
ab. *Polita* Hb. Ilanz (Cavegn).

Scoliopteryx Germ.

1. *Libatrix* L. Davos-Dörfli und -Platz (Hauri), Tarasp (Kill.), Franzenshöhe (Wocke, Struve).

Xylina O.

1. *Ingrica* H.-S. Davos-Platz 17. Oct. 87 bei Schnee und grosser Kälte (Hauri).

Calocampa Stph.

1. *Exoleta* L. Davos-Platz und -Dörfli (Hauri).

Xylomiges Gn.

1. *Conspicillaris* L. Tarasp (Kill.).

Asteroscopus B.

1. *Nubeculosus* Esp. Cavegn fieng den Falter im März und April 94 und 95 bei Ilanz in Mehrzahl.
2. *Sphinx* Hufn. Bad Pfäfers. Die Raupe an der Badstrasse abgeklopft und erzogen (Cafl.).

Dasypolia Gn.

1. *Templi* Thnb. Auch bei Tarasp wiederholt, sowie in Davos im Frühjahr und Spätherbst erbeutet (Kill., Hauri). Die dunkle Form wurde in der Soc. entomolog., Jahrg. VI, Nr. 22, als
var. *Caflisehi* Rühl beschrieben.

2. **Ferdinandi Rühl.** Im Hochsommer (Juli) am Licht auf dem Stilsfer Joch gefangen und von Rühl als neue Art beschrieben (Soc. entomolog., Jahrg. VI, Nr. 22). Das einzige Exemplar befindet sich in der Sammlung des Herrn M. Wiskott in Breslau.

Lithocampa Gn.

1. **Ramosa** Esp. Davos-Platz 21. Juli 1887 (Hauri), Thusis Mai 1882 (Cafl.).

Cucullia Schk.

1. **Verbasci** L. Flims, Raupe zahlreich auf verbascum (Cafl.), Nairs, Raupe auf Verb. lychnitis (Kill. 1886).
2. **Scrophulariae** Cap. Unw. des Cresta-See's (Flims), Raupe zahlreich auf Scrophul. nodosa (Cafl.).
3. **Asteris Schiff.** Zuoz, Ende Juni 1892 (Hauri).
4. **Absinthii** L. Chur, auf Artemisia absinthium Raupe häufig, 1882 (Cafl.).

Plusia O.

1. **Deaurata** Esp. Ilanz (Oswald).
2. **Illustris** F. Franzenshöhe (Wocke, Struve).
3. **Bractea** F. Heinzenberg (Keller), Preda (am Albula-pass) (Rühl). War 1893 b. Ilanz auf Kleefeldern sehr häufig (Cavegn, Oswald).
4. **Aemula** Hb. Bei Bergün beobachtet (Rothschild), am Weissenstein am Licht gefangen (Cafl. 1893).
5. **Festuae** L. Davos-Platz Aug. 1889 4 Stück am electrischen Licht (Hauri).
6. **V argenteum** Esp. (**Mya** Hb.). Seit Einführung des electr. Lichts (1886) daselbst, alljährlich im Kurhaus

Tarasp erbeutet (Kll., Cfl.). *Thalictrum foetidum*, woran die Raupe lebt, wächst beim Schloss Tarasp und am Burghügel von Ardez. (Killias, Flora des Untereng., Beil. z. Jahresb. d. Naturf. Ges. Graub., XXXI, S. 2.)

7. *Gutta* Gn. Ilanz, nicht gar selten (Cavegn).
8. *Pulchrina* Hw. Nairs 1887 (Kill.).
9. *Ni* Hb. Wurde von Cavegn bei Ilanz 1894 in zwei Exempl. erbeutet.
10. *Interrogationis* L. Franzenshöhe um 2000 m. (H. Müller), Cauma-See hfg. 1883, Davos mehrmals (Hauri).
11. *Ain Hochenw.* Churwalden, an der Strasse nach Parpan wiederh. (Cfl.), Ilanz (Cavegn), Davos (Boner).
12. *Devergens* Hb. Im Dorfthäli ob Davos-Dörfli Anf. August 1894 von Boner in Mehrzahl gefunden.

Anarta Tr.

1. *Myrtilli* L. Davos mehrfach (Hauri), St. Moritz an *Polygonum bistorta* (Cfl.).
2. *Cordigera* Thunb. Am Seehorn in Davos (Hauri).
3. *Funebri* Schk. Zwischen St. Moritz und Pontresina auf einer Sumpfwiese 1888 in Menge gefunden. Seit-her war dort kein Stück mehr zu sehen (Cfl.).

Heliaca H-S.

1. *Tenebrata* Scop. Bei Promontogno und Soglio im Mai 1890 hfg. in grossen Stücken (Cfl.).

Omia Gn.

1. *Cymbalariae* Hb. Stelvio vielfach bis 2200 m. (H. Müller), Davos, Drüsatscha- und Schatz-Alp (Hauri).

Heliothis Tr.

1. *Dipsaceus* L. Davos-Dörfli am electr. Licht (Boner).
2. *Armiger* Hb. Davos-Platz am 5. Sept. 1888 1 frisches Stück am electr. Licht erbeutet (Hauri).

Chariclea Stph.

1. *Umbra* Hufn. Ein ♀ am Tuors-Pensch 1873 (Zeller, Nachtrag), Ilanz (Cavegn), Maienfeld (Heckel), Soliser Brücke (Hauri).

Prothymia Hb.

1. *Viridaria* Cl. Domleschg (Stoffel), Susasca-Thal bis 1800 m. (H. Müller).

Euclidia O.

1. *Mi* Cl. Was ich bis jetzt von dieser Art aus unserm Gebiet sah, war die Form *litterata* Cyr.; gelbe Ex. sah ich nie (Cafl.).
2. *Glyphica* L. Davos, Thalabhänge, hfg. (Hauri).

Catocala Schrk.

1. *Electa* Bkh. Ilanz, am Köder sehr hfg. (Cavegn). In Chur seit vielen Jahren nicht wieder gesehen. Früher häufig (vide erste Publication). (Cafl.).
2. *Paramympha* L. Ilanz (Cavegn).

Spintherops B.

1. *Dilucida* Hb. Aus dem Misoxer-Thal 1891 (Kill.).

Toxocampa Gn.

1. *Pastinum* Tr. Nairs (Kill. 1886).

Boletobia B.

1. Fuliginaria L. Flims, am Caumasee (Caff.), Ilanz (Cavegn), Davos wiederholt (Heckel).

Helia Gn.

1. Calvaria F. Ilanz (Cavegn).

Zanclognatha Ld.

1. Tarsicrinalis Knoch. Maienfeld-Luziensteig (Hauri).

Madopa Stph.

1. Salicalis Schiff. Ilanz (Cavegn).

Herminia Latr.

1. Modestalis Heyd. Feuchte Polygonum-Wiesen bei Samaden (Turati). Auch bei Davos-Glaris (Hauri).

Pechipogon Hb.

1. Barbalis Cl. Ilanz (Cavegn).

Bomolocha Hb.

1. Fontis Thunb. Nairs 1886 (Kill).

Hypena Tr.

1. Obesalis Tr. Davos-Dörfli Oct. 1887 (Hauri).

GEOMETRAE.**Geometra B.**

1. Papilionaria L. Davos-Dörfli (Hauri).

Acidalia Tr.

1. Flaveolaria Hb. Stilsfer-Joch (Struve, Settari).
2. Ochrata Sc. Fürstenau (Stoffel).
3. Contiguaria Hb. Auch in der alp. Region (Ortlergebiet), nach Struve.
4. Immorata L. Oberengadin (Turati).

5. *Rubiginata* Hufn. Thusis (Caffl.).
6. *Luridata* Z. Oberengadin (Turati).
7. *Fumata* Stph. Dischmà-Thal bis 1700 m. (H. Müller).
8. *Immutata* L. Ilanz (Cavegn).

Zonosoma Ld.

1. *Pendularia* Cl. Zw. Schleuis und Laax (Cavegn).

Pellonia Dup.

1. *Vibicaria* Cl. Domleschg (Stoffel).

Abraxas Leach.

1. *Grossulariata* L. Einm. (1881) bei Mettlersboden (Sand b. Chur) aus dem Gebüsch geklopft. Sonst nirgends im Kanton beobachtet.
2. *Marginata* L. Klosters, April 1882 (Caffl.), Davos-Glaris (Hauri).

Numeria Dup.

1. *Pulveraria* L. Nairs (Kill. 1887), Ilanz (Cavegn).

Ellopia Tr.

1. *Prosapiaria* L. Die Stammart fehlt im ganzen Geb.
var. *Prasinaria* Hb. Auch bei Davos-Platz am electr. Licht, noch im *August* (Heckel), Nairs 1887 (Kill.), Franzenshöhe (Struve).

Eugonia Hb.

1. *Fuscantaria* Hw. Ilanz 1893 (Cavegn).

Selenia Hb.

1. *Bilunaria* Esp.
var. *Juliaria* Hw. Nairs 1886 (Kill.), Samaden (Caffl.).

Odontoptera Stph.

1. *Bidentata* Cl. St. Moritz, in grossen, dunklen Stücken (R. Püngeler), Süs Juli 1894 (Cafl.), Davos-Platz Juni (Hauri), Thusis (Cafl.).

Crocallis Tr.

1. *Elinguaria* L. Somvixer-Thal August 1882 (Prof. Brügger), Thusis (Cafl.), Tarasp wiederh. (Kill.).

Epione Dup.

1. *Apiciaria* Schiff. Somvixer-Thal Aug. 1882 (Prof. Brügger).
2. *Paralellaria* Schiff. Samaden, zuw. hfg. (Turati).

Venilia Dup.

1. *Macularia* L. In den Zügen (Davos) (Hauri), Promontogno (Hauri).

Macaria Curt.

1. *Signaria* Hb. Churwalden, Bad Alveneu (Cafl.).
2. *Liturata* Cl. Bergün (Zeller).

Hybernia Latr.

1. *Rupicapraria* Hb. Ist im 1. Nachtrag zu streichen (unrichtig bestimmt).
2. *Bajaria* Schiff. Chur 1881 (Cafl.).
3. *Aurantiaria* Esp. Raupe um Pfingsten 1890 bei Valens von Lärchen geklopft (Standf.).

Anisopteryx Stph.

1. *Aceraria* Schiff. Chur (Cafl.).

Biston Leach.

1. *Lapponarius* Boisd. Chur und Pfäfers die Raupen ab Lärchen geklopft (Cafl., Standf.).
2. *Zonarius* Schiff. Ist zu streichen (unrichtig bestimmt zufolge Verwechslung mit *lapponarius* Boisd.)!
3. *Alpinus* Sulz. Aus 4- und 5-jährigen Puppen mehrfach erzogen. Raupen h. Stalla gesammelt (Cfl.). Davos-Dörfli am electr. Licht in Mehrzahl (Boner).

Amphidasys Tr.

1. *Betularius* L. Davos-Platz im Sept. mehrf. (Hauri), Tarasp hfg. (Kill.), Poschiavo (Semadeni).

Hemerophila Steph.

1. *Abruptaria* Thunb. San Vittore (Steck). Neu für die Schweiz!

Boarmia Tr.

1. *Secundaria* Esp. Kommt in Davos nicht vor. Die bezügliche Notiz in Nachtrag I ist daher zu streichen. (Hauri).
2. *Glabraria* Hb. Andeer 1891 (Cafl.).
3. *Consonaria* Hb. Ilanz (Cavegn), Chur (Bazz.).

Gnophos Tr.

1. *Furvata* F. Franzenshöhe (Settari).
2. *Ambiguata* Dup. St. Moritz selten (R. Püngeler).
3. *Glaucinaria* Hb. Davos u. Seitenthäler hfg. (Hauri).
var. *Falconaria* Frr. Franzenshöhe und Stelvio
(Eppelsh. und Wocke).
var. *Supinaria* Mnn. Bergell (Bazz.).

4. *Serotinaria* Hb. Bei der Alpenrose im Fluela-Thal Ende Juli (Hauri), Heinzenberg (Keller), St. Moritz (R. Püngeler). Die Exempl. sind heller als diejenigen von Stalden und Zermatt (Püngeler).
5. *Caelibaria* H.-S. Stelvio (Dürck).
var. *Spurcaria* (*Scalettaria* Mill.). Albula 1888 (Caf.).
6. *Andereggaria* Lah. Stelvio zw. 2000 — 2300 m. gar nicht selten (Dürck).

Dasydia Gn.

1. *Tenebraria* Esp. Die am Höchsten im Larvenzustande vorkommende, wohl im ganzen Alpengebiet verbreitete Art (Zell.-Dolder).
var. *Torvaria* Hb. Scalettapasshöhe. Zuoberst im Davoser Dorfthäli und in der Umgegend des Todt-alp-Schwarzhorns hfg. (Hauri).
var. *Wockearia* Stgr. Madatsch-Moräne (Dürck).

Fidonia Tr.

1. *Carbonaria* Cl. Am Dörfli-Berg ob Davos-Dörfli Ende April bis Mitte Mai auf Bärentraube hfg. (Hauri, Boner, Caf.).

Ematurga Ld.

1. *Atomaria* L.
ab. *unicoloraria* Stdgr. Die ♀♀ der dunklen aberr. sind sehr auffallend gez. (Caf.), Schöneck bei Chur (Caf.).

Bupalus Leach.

1. *Piniarius* L. In den obern Zügen unter Davos-Glaris im Juni (Hauri).

Halia Dup.

1. *Wauaria* L. Besonders hfg. in Andeer im Garten des Hotel Fravi, Aug. 1891 (Cafl.), Davos-Platz, Juni (Hauri), Samaden (Turati).

Phasiane Dup.

1. *Petraria* Hb. Roveredo (Hauri), Ilanz (Cavegn 1895).

Lythria Hb.

1. *Plumularia* Frr. Davos-Platz unw. des Waldhauses auf dem dortigen Schiessplatz, meist häufig im Juni (Hauri, Riggenb.), Ende April 1886—89 zahlr. bei der Capella ob Chur (1000 m.); in den letzten Jahren dort bloss ganz vereinzelt (Cafl.).

Ortholitha Hb.

1. *Limitata* Sc. Davos an Abhängen, nicht hfg. (Hauri), Franzenshöhe (Wocke, Struve).

Minoa B.

1. *Murinata* Sc. Geht bis 2200 m. (H. Müller), Franzenshöhe (Wocke u. A.).

ab. *Cineraria* Stgr. In den Zügen, Davos (Hauri), bei St. Moritz nicht selten (R. Püngeler).

Odezia B.

1. *Atrata* L. 1400—2400 m. (H. Müller), Davos im Hauptthal und in den Seitenthälern hfg. (Hauri).
2. *Tibiale* Esp. Oberh. Ilanz b. St. Martin 1893 (Osw.). Ich sah das Stück (Cafl.).

Anaitis Dup.

1. *Paludata* Thnb.
var. *Imbutata* Hb. Dörfli-Berg ob Davos-Dörfli (Hauri bei 1800 m.).

Lobophora Curt.

1. *Polycommata* Hb. Davos-Dörfli Juni 1889 (Hauri).
2. *Sabinata* H.-G. St. Moritz 1888 (Cafl.).
3. *Carpinata* Bkh. Davos-Platz Mai 1888 (Hauri).

Cheimatobia Stph.

1. *Brumata* L. Davos-Dörfli Ende October (Hauri).

Triphosa Stph.

1. *Dubitata* L. Davos-Dörfli am Licht (Hauri).

Lygris Hb.

1. *Reticulata* S.-V. Bad Pfäfers (Dr. Kündig, Cfl.), Ruiser-Wald (Cavegn).

Cidaria Tr.

1. *Fulvata* Forst. Davos-Platz Aug. 1889 (Hauri), Samaden (Turati).
2. *Simulata* Hb. Flims 1883 (Cafl.).
var. *Geneata* Feisth. Muotas-Muraigl (Turati).
3. *Miata* L. Davos-Platz und -Dörfli Frühjahr und Spätherbst (Hauri).
4. *Taeniata* Stph. Bergell 1888 (Bazz.).
5. *Munitata* Hb. Franzenshöhe (Struve).
6. *Kollariaria* H.-S. Sils-Maria (Püng.), Davos (Höhenwald) Ende Juni 94 (Hauri).
7. *Incursata* Hb. Auf Wolfgang im Mai nicht selten (Hauri, Boner), St. Moritz-Bad (Cafl.).
8. *Fluviata* Hb. (♀ *gemmata* Hb.). Cavegn erbeutete das seltene Thier 1894 in Ilanz.
9. *Tophaceata* Hb. Weissenstein a /Albula (Cafl.), Bergün (Rühl), Züge (Davoser Landwasser) (Hauri).

10. *Nobiliaria* H.-S. Albula-Hospiz und Weissenstein (Caf.), Davos-Platz Aug. und Sept. (Hauri).
11. *Incultaria* H.-S. Silvaplana (Caf.), Ilanz (Cavegn).
var. Latifoliata Mill. (Jc. III., p. 432, pl. 153, fig. 16—19). Die Raupe im Heuthal Ende Aug. 1885 in grosser Menge in den Samenkapseln der *Primula latifolia*, einzeln minirend in den Blättern dieser Pflanze und anderer *Primula*-Arten, sowie in den Kapseln von *Saxifraga bryoides*. Der Mill.-Name ist als synonym einzuziehen (R. Püngeler).
12. **Mixtata** Stdgr. Mehrfach oberhalb St. Moritz an Felsen im Nadelwald, von Staud. selbst bestimmt (R. Püng.).
13. *Nebulata* Tr. St. Moritz (R. Püngeler).
14. *Picata* Hb. Ilanz (Cavegn).
15. *Alaudaria* Frr. In den Zügen, Juni 1888 (Hauri).
16. *Alchemillata* L. Davos (Hauri).
17. **Hydrata** Tr. St. Moritz, Falter an warmen Abhängen, Raupe im August an *Silene nutans* (R. Püngeler).
18. *Testacea* Don. Ilanz (Cavegn).
19. *Luteata* Schiff. Churwalden (Caf.).
20. *Obliterata* Hufn. Unterh. Davos-Gl. VI. 86 (Hauri).
21. *Trifasciata* Bkh. St. Moritz. Falter Mitte Juli um Erlen. Die dortige Form ist trübgrau mit schmalerer, hellerer Mittelbinde (R. Püngeler).
22. *Literata* Don. Davos-Platz und Davos-Dörfli, April und Juni (Hauri, Boner).
23. *Silacea* H. Dischmà-Thal öfters, Juni (Hauri).
var. Deflavata Stdgr. St. Moritz, Pontresina, Raupe im Aug. an *Epilobium* (R. Püngeler).

24. *Berberata* Schiff. Davos-D. ein Mal am Licht (Hauri).
25. *Rubidata* F. Cavegn fieng das seltene Thier 1894 in Ilanz. Hauri ebenfalls 1894 im Bad Alveneu.
26. *Aemulata* Hb. St. Moritz 1888 (Cafl.), zwischen Tiefenkasten und Savognino an der Gallerie der Strasse Mitte Juni 1885 (Hauri), det. Standfuss.

Collix Gn.

1. *Sparsata* Tr. Die Angabe von Chur ist zu streichen.

Eupithecia Curt.

1. *Oblongata* Thunb. Ilanz (Cavegn).
2. *Insigniata* Hb. Ilanz 1894 (Cavegn).
3. *Venosata* Fb. Pontresina, Raupe im Aug. an *Silene inflata* (R. Püngeler).
4. *Laquearia* H.-S. Stilsfer Joch (Wocke).
5. *Pusillata* F. Franzenshöhe (Struve).
6. *Subfulvata* Hb. Franzenshöhe (Struve).
7. *Tamarisciata* Fr. Nach Bohatsch var. der *innotata* Hufn. (Wiener ent. Zeit. 1884, 296). Die Raupe sehr gemein im ganzen Oberengadin an *Myrica germanica* im August. Falter im Juli. Die weitere Zucht in der Ebene ergab zwei Generationen. Die Raupe nahm ohne Schwierigkeit Rosen etc. Meines Erachtens von *innotata* Hufn. artlich nicht verschieden. (R. Püngeler.)
8. *Scriptaria* H.-S. R. Püngeler schreibt a. a. O.: Die Raupe fand ich sehr zahlreich im August 1885 bei Pontresina an *Silene rupestris* und nahm folgende Beschreibung auf: Erwachsen 12 mm. lang, rund, gedrungen, nach vorne etwas verdünnt. Färbung hellbraun. Kopf, Nackenschildchen, Afterklappe und Nach-

schieber etwas dunkler bräunlich Zeichnung ist wenig deutlich. Rückenlinie dunkler, nicht scharf. Bauchlinie und Seitenkante heller, undeutlich. Nebenrückenzlinien undeutlich, auf denselben auf den fünf mittlern Ringen dunklere Querstriche, welche nach dem Kopfe schwach zu einander geneigt sind, ohne die Rückenlinie zu erreichen. Die Raupe frisst, an den Aestchen ruhend, die Samenkapseln aus. Das schwächliche Püppchen ist hellgelb.

9. *Satyrata* Hb. Variierend bei St. Moritz. Die bei St. Moritz zahlreich an *Solidago*, bei Pontresina einzeln an *Epilobium* gefundenen Raupen gaben eine kleine, meist scharf gezeichnete Form (R. Püngeler). Die

var. *Subatrata* Stdgr. Am Maloja-Hotel gef. (R. Püng.).

10. *Helveticaria* Bsd. St. Moritz und Pontresina nicht selten. Falter im Juni. Raupen im August an *Juniperus nana* (R. Püngeler).

11. ***Campanulata* H.-S.**

var. *atraria* H.-S. R. Püngeler schreibt a. a. O.:

„Im August 1885 fand ich bei Pontresina zahlreiche Raupen an *Campanula barbata*, welche ich als gewöhnl. *Campanulata* ansah. Aus den Mitgenommenen entwickelten sich etwa 20 Falter, welche eine ganz dunkle Form der *campanulata* bilden und zweifellos zu *atraria* H.-S. gehören. Den Falter fieng ich früher einige Male bei St. Moritz, Nachmittags, fliegend.“

12. *Albipunctata* Hw. Ilanz (Cavegn).

13. *Pimpinellata*. Eine Raupe im August 1885 bei

Pontresina an Pimpinella (R. Püngeler), Davos (Hauri) (det. Standfuss).

14. *Lariciata* Hb. Stilsfer Joch (Settari), Davos (Hauri) (det. Standfuss). Nicht selten im Engadin (R. Püng.).
15. *Sobrinata* Hb. Ein ♀ von St. Moritz und ein ♂ von Pontresina. Beide im Aug. gefangen. Sind mehr gross und dunkel. Ohne bräunl. Beimischung (R. Püng.).

Nachtrag zu Seite 30: Gen. Lophopteryx Stph.

Lophopteryx Stph.

2. **Carmelita** Esp. Herr Boner fieng, als Neuheit für unser Gebiet, Anfangs Juni 1895 ein schönes Männchen am electr. Licht in Davos-Dörfli. Dasselbe gleicht in Färbung mehr denjenigen Stücken, die mir mein Freund A. v. Caradja aus dem nördlichen Theile der Moldau, vom Ostabhang der Carpathen, sandte, als denjenigen, welche ich aus Mittel-Deutschland erhielt. Der Farbenton spielt mehr ins Grau-Violette, während die deutschen Stücke mehr roth-bräunlich sind. (Caf.)

MICROLEPIDOPTERA.

PYRALIDINA.

Cleodobia Dub.

1. *Angustalis* Schiff. Ilanz (Cavegn).

Scoparia Hb.

1. *Centuriella* Schiff. Samaden, Juli 1884 2 Stück (Turati).

2. **Gracilalis** Stt. Nach Heinemann im Oberengadin (nordische Art).

Catharia Ld.

1. **Pyrenaealis** Dup. Am Muttnerhorn, Aug. 1893 in Mehrzahl (Cavegn).

Hercyna Fr.

1. **Helveticalis** H.-S. Piz Padella Aug. 1884 (Turati), Davos, im Dorfthäli, Küpfenfluh, häufig. Abhänge des Schiahorn (Turati).

v. **Lugubralis** Ld. Nach Zeller, Nachtrag p. 24, eine gute Art, die ihm bei Albula-Hospiz allein vorgekommen ist, während Frey u. A. dort auch *helveticalis* fanden. Stilsfer Joch (Wocke, Heller).

Eurrhyncha Hb.

1. **Urticata** L. Domleschg (Stoffel).

Botys Tr.

1. **Nigralis** F. Churwalden, hfg. 1886 (Cafl.).
2. **Porphyralis** Schiff. Albulapass (Turati), V. Roseg, Albula, Preda (H. Müller).
3. **Sororialis** Heyd. Pontresina in Menge am Flatzb.
4. **Olivalis** Schiff. Bergell 1886 (Bazz.), von Frey best.

Eurycreon Ld.

1. **Turbidalis** Tr. Chur (Cafl.).
2. **Palealis** Schiff. Thusis (Cafl.).
3. **Verticalis** L. Chur (Cafl.).

Crambus F.

1. **Uliginosellus** Z. Davos, oberhalb der Schatzalp, an sumpfigen Stellen hfg. (Turati).

2. *Speculalis* Hb. Strelapass an Abhängen (Turati).
3. *Luctiferellus* Hb. Strelapass, Küpfenfluh (Turati).
4. *Margaritellus* Hb. Auf Drusatscha-Alp (Turati).
5. *Pyramidellus* Tr. Abhänge am Strelapass (Turati).
6. *Furcatellus* Zett. Strelapass (Turati).
7. *Spüriellus* Hb. Im Oberengadin hfg. (Turati).
8. *Culmellus* L. Der häufigste Engadiner Crambus. Die Stücke sind jedoch kleiner und dunkler (v. *obscurus* Hein.) (Turati).
9. *Rostellus* Lah. V. Bevers häufig (Turati), Heuthal (H. Müller), Franzenshöhe (Epp., Wocke, Heller).

Dioryctria Z.

1. *Abietella* Zk. Ilanz 1894 (Cavegn).

Nephopteryx Z.

1. *Spissicella* F. Chur (Cafl.).
2. *Argyrella* F. Flims 1888 (Bazz.).

Pempelia Hb.

1. *Palumbella* F. Abhänge des Strela, sehr hfg. grosse Exempl. (Turati).
2. *Ornatella* Schiff. Davos-Platz (Turati).

Hypochalcia Hb.

1. *Melanella* Tr. Chur (Cafl.).

Aphomia Hb.

1. *Sociella* L. Bergün, an Felswänden (Zellers Nachtrag, p. 24), Domleschg (Stoffel).

Melissoblaptes Z.

1. *Anellus* Schiff. Chur 1894 (Cafl.).

TORTRICINA.**Teras Fr.**

1. *Contaminana* Hb. Bergell (Bazz.).

Tortrix Tr.

1. *Xylosteana* L. Bergell (Bazz.).
2. *Rosana* L. Flims (Cafl.).
3. *Heparana* Schiff. Chur, Calandaschau von Eichen geklopft (Cafl.).
4. **Histrionana** Froel. Fluelathal (Turati).
5. *Rigana* Sodoff. in der
v. *monticolana* Frey. Stilsfer Joch (Frey).
6. *Loefflingiana* L. Spino (Cafl.), Bergell (Bazz.).
7. *Steineriana* Hb.
v. *Lusana* H.-S. Weissenstein, Cambrenagletscher, Heuthal (H. Müller), Franzenshöhe (Eppelsh).
8. *Gerningana* Schiff. Samaden hfg. (Turati); kommt auch bei Bergün vor (Zeller, Nachtr. p. 25), Albula-pass (Turati, Cafl.).

Sciaphila Tr.

1. *Osseana* Sc. Ist auch in Davos sehr hfg. (Turati).
2. *Wahlbomiana* L.
v. *derivana* Lah. Franzenshöhe (Wocke).
v. *communana* H.-S. Franzenshöhe (Wocke).

Sphaleroptera Gn.

1. *Alpicolana* Hb. Davos, Dorfthäli häufig (Turati).

Doloploca Hb.

1. *Punctulana* Schiff. Chur (Bazz.), v. Staudinger bestimmt.

Cochylis Tr.

1. **Hamana** L. Flims (Bazz.), Tarasp (Cafl.).
2. **Elongana** F. Weissenstein (Cafl.).

Retinia Gn.

1. **Pinivorana** Z. Stilsfer Joch (Settari).

Penthina Tr.

1. **Corticana** Hb. Albulapass (Cafl.).
2. **Striana** Schiff. Chur 1887 (Cafl.).
3. **Siderana** T. Sehr häufig in Andeer im Garten des Hotel Fravi (Cafl.).
4. **Schulziana** F. Davos (Hauri).
5. **Bipunctana** F. Oberengadin (Turati), Stelvio (Epp., Wocke).
6. **Hercyniana** Tr. Fluelathal (Turati).
7. **Achatana** F. Samaden (Turati).

Grapholitha Tr.

1. **Solandriana** L. Alveneu-Bad (Cafl.).
2. **Zebeana** Rtz. Churwalden (Cafl.).

Tmetocera Ld.

1. **Ocellana** F. Oberengadin (Turati), Bergell (Bazz.).

Steganoptycha H.-S.

1. **Pinicolana** Z. Turati beobachtete das Auftreten im Jahre 1873, dann spärlich bis 1879, in welch' letzterem Jahre eine starke Invasion bemerkbar war. 1880 trat der Wickler in geringerer Anzahl auf und war 1881 gänzlich verschwunden, sodass auch nicht ein

einziges Stück in diesem Jahre zu finden war. Am meisten werden nach Turati die gegen Morgen liegenden Waldungen beschädigt. Anno 1881 ist der Schädling laut kant. Forstbericht aufgetreten: am Calanda, in Tschappina, Obervaz, Sent, Oberhalbstein bis nach Stürvis hinaus, im Belfort, im untern Davos. 1886: Auftreten in Sils i./E. und Brail. 1887 war er im Ober- und Unterengadin ausgebreitet. Nach Coaz (Mittheil. der Berner Naturf. Gesellsch.) tritt pinicolana Z. in der gleichen Gegend von 10 zu 10 Jahren massenhaft auf und zwar zuerst zerstreut und dann im Jahr drauf in schädlichster Menge, im dritten Jahr dann nur noch an wenigen Stellen. Im Ganzen verbreitet sich das Insect von den ob. Waldungen nach den untern.

2. *Mercuriana* Hb. Abhänge am Strelapass (Turati).
3. *Augustana* Hb. Val Bevers hfg. (Turati), Davos-Platz (Turati).

Dichrorampha Gn.

1. *Harpeana* Frey. Samaden (Turati).
2. *Bugnionana* Dup. (*Chavanneana* Lah.). Eppelsheim's *Chavanneana* ist wahrscheinlich var. *Rhaetica* Frey. (Nach Wocke ebenfalls auf dem Stilsfer Joch.) Davos: Küpfenfluh und Dorfthäli (Turati).

TINEINA.

Simaethis Leach.

1. *Pariana* Cl. Bergell (Bazz.).

Scardia Tr.

1. *Boleti* F. Auf Franzenshöhe (Eppelsh.).

Blabophanes Z.

1. *Rusticella* Hb. Weissenstein (Cafl.).

Tinea Z.

1. *Confusella* H.-S. Auf dem Stelvio (Eppelsh.).
2. *Lapella* Hb. (*Ganomella* Tr.). Chur 1886 (Bazz.), von Frey bestimmt.

Incurvaria Hw.

1. *Velutella* Z. St. Bernhardin (Bazz.).
2. *Rupella* Schiff. Am Stulser-Weg mehrfach (Cafl.), Franzenshöhe (Wocke).

Adela Latr.

1. *Fibulella* F.
v. *immaculata* Wocke. Stelvio (Wocke).
2. *Rufimitrella* Sc. Bergell (Bazz.).
3. *Degeerella* L. Bergell (Turati).
4. *Ochsenheimerella* Hb. Val Bevers, 3 Stück Aug. 1884 (Turati), Davos-Platz selten (Turati).
5. *Cuprella* S. V. Chur in der Au (Cafl.).

Chimabacche Z.

1. *Fagella* F. Chur (Bazz., Cafl.).

Gelechia Z.

1. *Infernalis* H.-S. Oberengadin 1 St. 1881 (Turati), von Staudinger bestimmt.

Argyritis Hein.

1. *Pictella* Z. Stelvio (Settari).

Brachycrossata Hein.

1. *Cinerella* Cl. Samaden (Turati).
2. *Maculosella* H.-S. Davos-Platz (Turati).

Sophronia Hb.

1. *Semicostella* Hb. Davos-Platz hfg. (Turati).

Hypercallia Stph.

1. *Citrinalis* Stph. Oberhalb Bergün häufig auf einer Wiese (Cafl.), ob Samaden am Abhang des P. Padella hfg. (Turati).

Anchinia Gn.

1. *Laureolella* H.-S. Am Strelapass, an Abhängen (Turati).

Oecophora Z.

1. *Pseudospretella* Stt. Cat. Chur 1887 (Bazz.).
2. *Schaefferella* L. Bergell 1886 (Bazz.), von Frey best.

Coleophora Z.

1. *Coracipennella* Hb. = *Nigricella* Steph. bei Wocke.
2. *Tractella* Z. Stelvio (Standfuss).

Butalis Tr.

1. *Seliniella* Z. Franzenshöhe (Heller).
2. *Senescens* Stt. I. B. Bergell (Bazz.), von Staud. best.
3. *Acanthella* God. Eine südl. Art. Neu für die Schweiz? Bergell 1886 (Bazz.), von Frey best. Frey bezweifelt das Vorkommen in der nördlichen Schweiz, wo Peyer-Imhof 1 Ex. bei Schwendi (Appenzell) gefunden haben will. Auch andere schweizer. Standorte sind bei Frey (Lepidopteren der Schweiz, S. 378) keine angegeben.

Lithocolletis Z.

1. Alpina Frey. Stelvio (Wocke), der das Thier auch für eine gute Art hält.

Bucculatrix Z.

1. Nigricomella Z.
v. aurimaculella Stt. Suldenthal (Wocke).

MICROPTERYGINA.

Micropteryx Hb.

1. Aureatella Scop. Franzenshöhe (Wocke, Heller).

PTEROPHORINA.

Mimaeseoptilus Wallgr.

1. Pelidnodactylus Stein. St. Bernhardino (Bazzigher).



Anhang.

A. Verzeichniss der Beobachter.

(Die mit † Versehenen sind gestorben.)

† Am Stein Dr., Malans.
Bazzigher, Luzius, Chur (Bazz.).
Brügger, Chr., Prof., Dr., Chur
(Brügg.).
Bonar, Lehrer, Davos-Dörfli.
Caffisch, J. L., Chur (Caf.).
Cavegn J., Ilanz.
v. Caradja, Arist., Tirgu-Nematu.
Christ, H., Dr. jur., Basel.
Dürck, Hermann.
Eppelsheim, Fr., Grünstadt.
(Eppelsh)
† Frey, Heinr., Prof. Dr., Zürich.
Gross, Heinr., Steyr (O.-Oestr.),
v. Gugelberg, Marie, Maienfeld.
Hauri, J., Decan, Davos.
Heckel, Paul, Davos.
Heller, C, Innsbruck.
Jörger, J. J., Dr., Chur.
Keller, Karl.
† Killias, Ed., Dr., Chur. (Kill.).
Kündig, Dr., Zürich.
La Nicca, Rud., Dr. med., Chur.
Loretz, Fr., Apotheker, Zürich.
Maier, Paul, Chemnitz.
Merz, Fr., Dr. med.

† Müller, Herm., Leipzig. (Müll)
Osswald, H., Ilanz.
Püngeler, Rud., Burtscheid.
(Püng.)
Riggenbach-Stehelin, Banquier,
Basel. (Rgggb.)
v. Rothschild, Walter, London.
† Rühl, Fr, Zürich.
Semadeni, Lehrer, Poschiavo.
Senn, Typograph, Chur.
† Schlegel, Lehrer, Chur.
† Settari, Dr. med., Meran.
† Speyer, Adolf, Dr., Rhoden.
Staudinger, Otto, Dr., Dresden.
(Staud.)
Standfuss, Max, Dr., Zürich.
(Standf.)
Steck, Theodor, Dr., Bern.
† Stoffel, Andreas, Fürstenau.
† Struve, Oscar, Dr., Leipzig.
v. Turati, Gianfranco, Mailand.
Wiskott, Max, Breslau.
Wocke, M., Dr., Breslau.
Wolfensberger, Lehrer, Zürich.
† Zeller, P. C., Prof., Stettin.
Zeller, Rudolf, Balgrist.

B. Höhenverzeichniss.

(Höhenangaben in Metern. 3 Meter = 10 Schweizerfuss.)

Albula-Hospiz	2313	Dorfthäli	2100 – 2500
Alvaschein	1015	Drusatscha-Alp	ca. 1770
Alveneu-Bad	940	Fluelathal	1580—2300
Andeer	979	Glaris	1450
Ardez	1523	Höhewald	ca. 1650
Arosa	1892	Jacobshorn	2594
Belfort (Schlossruine)	1152	Küpfenfluh	bei 2400
Bergün	1389	Pischahorn	2982
Bervers Val	1710—2000	Platz	1559
Bondo	840	Scaletta-Pass	2619
Brail	1652	Sanina-Mähder(Dischmà)	1700
Brienz	1161	Schatzalp	1875
Brusio	755	Schiahorn	bei 2400
Calanda:		Schmelzboden	1330
Calandaschau	700	Seehorn	2242
Goldene Sonne	1312	Sertigthal	1660—2020
Cambrena-Gletscher	2280	Spina-Bad	1468
Cauma-See (Flims)	1000	Strelapass	2377
Chiavenna	317	Todtenalp	ca. 2500
Coltura	991	Todtalp-Schwarzhorn	2672
Cresta-See (Flims)	850	Wolfgang	1633
Chur:		Züge	1260—1350
Au	560	Ems	585
Capella	990	Falò-Alp (Bergün)	2263
Halde ob St. Luzi	655	Fex-Gletscher	bei 2120
Mettiersboden	660	Filisur	1031
Schanfiggerstrasse	700	Flims:	
Schöneck	1090	Waldhaus	1103
Churwalden	1212	Cauma-See	1000
Davos:		Cresta-See	850
Alpenrose (Fluelathal)	1830	Franzenshöhe	2755
Bärenfalle (Dischmà)	1700	Fürstenau	605
Dörfli	1574	Guardaval (Ruine)	1790
Dörfliberg	ca. 1970	Heinzenberg	900—1600

Herrschaft	ca. 650	Rocca bella (b. Stalla)	2725
Heuthal (Val da Fain)		Roseg Val	1850—2000
	2300—2400	Roveredo	296
Ilanz	692	Ruiser Wald	ca. 800
Joch (bei Chur)	2038	Samaden	1728
Klosters	1205	Schafberg (Pontresina)	2200
Laax	1023	Schleuis	762
Langwies	1377	Schuls	1210
Lanquart	530	Schmitten (Belfort)	1304
Luziensteig	ca. 700	Septimer-Pass	2311
Maienfeld	535	Sils-Maria	1797
Madulein	1681	Silvaplana	1816
Malans	558	Soglio	1088
Malix	1158	Soliser-Brücke	860
Maloja	1811	Somvixer-Thal	890—1400
Marschlins	538	Spino	802
Morteratsch-Gletscher	1908	St. Bernardino	1626
Mühlerain (bei Chur)	829	Stelvio (Stilfserjoch)	2755
Muotas-Muraigl	2436	St. Moritz-Dorf	1856
Muttnerhorn	2370	Stalla	1776
Nairs (Kurhaus Tarasp)	1180	Stilfserjoch (Stelvio)	2755
Ofenberg	2 55	Süss	1429
Ova da Spin	1828	Tarasp-Dorf	1410
Ochsenälpli (Malans)	2057	Tarasp-Kurhaus (Nairs)	1180
Padella Piz (b. Samaden)	2883	Tarasp (Schloss)	1505
Palpuogna-See (Albula)	1980	Thusis	746
Parpan	1531	Tiefenkastel	889
Passugg	829	Trafoi	1541
Pfäfers-Bad	680	Trins	929
Pfäfers-Dorf	826	Tuors-Pensch (Bergün)	ca. 1500
Ponte	1691	Val da Fain	2300—4000
Pontresina	1803	Valens	915
Poschiavo	1011	Vazerol	1134
Pradella (Schuls)	1179	Viamala	867
Preda (Albula)	1770	Waldhaus (Flims)	1103
Promontogno	923	Weissenstein (Albula)	2030
Ragaz	520	Wiesen	1439

C. Index generum.

a) Macrolepidoptera.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

Abraxas . . . 47	Cleoceris . . . 41	Geometra . . . 46
Acidalia . . . 46	Chloantha . . . 38	Gnophos . . . 49
Acronycta . . . 31	Cnethocampa . . . 30	Gnophria . . . 24
Agrotis . . . 32	Coenonympha . . . 17	Grammesia . . . 40
Amphidasys . . . 49	Colias . . . 5	Hadena . . . 37
Amphipyra . . . 40	Collix . . . 54	Halia . . . 51
Anaitis . . . 51	Cosmia . . . 41	Helia . . . 46
Anarta . . . 44	Crocallis . . . 48	Heliaca . . . 44
Anisopteryx . . . 48	Cucullia . . . 43	Heliothis . . . 45
Anthocharis . . . 5	Cymatophora . . . 31	Hemerophila . . . 49
Apatura . . . 10	Dasychira . . . 27	Hepialus . . . 26
Aporia . . . 4	Dasydia . . . 50	Herminia . . . 46
Aporophyla . . . 36	Dasypolia . . . 42	Hesperia . . . 19
Arctia . . . 25	Deilephila . . . 19	Hiptelia . . . 41
Argynnis . . . 12	Deiopeia . . . 25	Hybernia . . . 48
Asteroscopus . . . 42	Dianthoecia . . . 36	Hydroecia . . . 39
Bembecia . . . 22	Dichonia . . . 37	Hypena . . . 46
Biston . . . 49	Dicycla . . . 41	Ino . . . 22
Boarmia . . . 49	Diloba . . . 31	Jaspidea . . . 39
Boletobia . . . 46	Drepana . . . 30	Lasiocampa . . . 29
Bombyx . . . 28	Dyschorista . . . 41	Leucania . . . 39
Bomolocha . . . 46	Ellopia . . . 47	Leucoma . . . 28
Brotolomia . . . 38	Ematurga . . . 50	Leucophasia . . . 5
Bryophila . . . 31	Emydia . . . 24	Limenitis . . . 10
Bupalus . . . 50	Endromis . . . 29	Lithocampa . . . 43
Calamia . . . 39	Epichnopteryx . . . 27	Lithosia . . . 24
Callimorpha . . . 25	Epinephele . . . 17	Lobophora . . . 52
Calocampa . . . 42	Epione . . . 48	Lophopteryx 30, 56
Caradrina . . . 40	Erebia . . . 14	Lycaena . . . 7
Carterocephalus 19	Euchelia . . . 25	Lygris . . . 52
Catocala . . . 45	Euclidia . . . 45	Lythria . . . 51
Chariclea . . . 45	Eugonia . . . 47	Macaria . . . 48
Cheimatobia . . . 52	Eupithecia . . . 54	Macroglossa . . . 20
Cidaria . . . 52	Fidonia . . . 50	Madopa . . . 46

Mamestra . . .	35	Phasiane . . .	51	Smerinthus . . .	20
Melanargia . . .	14	Phragmatoecia . . .	27	Sphinx . . .	19
Melitaea . . .	11	Pieris . . .	4	Spilosoma . . .	26
Mesogna . . .	40	Plusia . . .	43	Spilothyrsus . . .	18
Minoa . . .	51	Polia . . .	36	Spintherops . . .	45
Nemeophila . . .	25	Polyommatus . . .	6	Stauropus . . .	30
Neuronia . . .	35	Porthesia . . .	28	Syrichthus . . .	18
Nisoniades . . .	18	Prothymia . . .	45	Taeniocampa . . .	40
Notodonta . . .	30	Psilura . . .	28	Thecla . . .	6
Nudaria . . .	23	Psyche . . .	27	Thyris . . .	22
Numeria . . .	47	Pterogon . . .	20	Toxocampa . . .	45
Odezia . . .	51	Pterostoma . . .	30	Triphosa . . .	52
Odontoptera . . .	48	Pygaera . . .	31	Trochilium . . .	21
Oeneis . . .	17	Rhizogramma . . .	38	Vanessa . . .	10
Omia . . .	44	Rhodocera . . .	6	Venilia . . .	48
Orgyia . . .	27	Sarrhothripa . . .	23	Xanthia . . .	42
Orrhodia . . .	42	Saturnia . . .	29	Xylina . . .	42
Ortholitha . . .	51	Satyrus . . .	17	Xylomyges . . .	42
Orthosia . . .	41	Sciapteron . . .	21	Zanclognatha . . .	46
Pararge . . .	17	Scoliopteryx . . .	42	Zeuzera . . .	27
Parnassius . . .	4	Selenia . . .	47	Zonosoma . . .	47
Pechipogon . . .	46	Sesia . . .	21	Zygaena . . .	22
Pellonia . . .	47	Setina . . .	24		

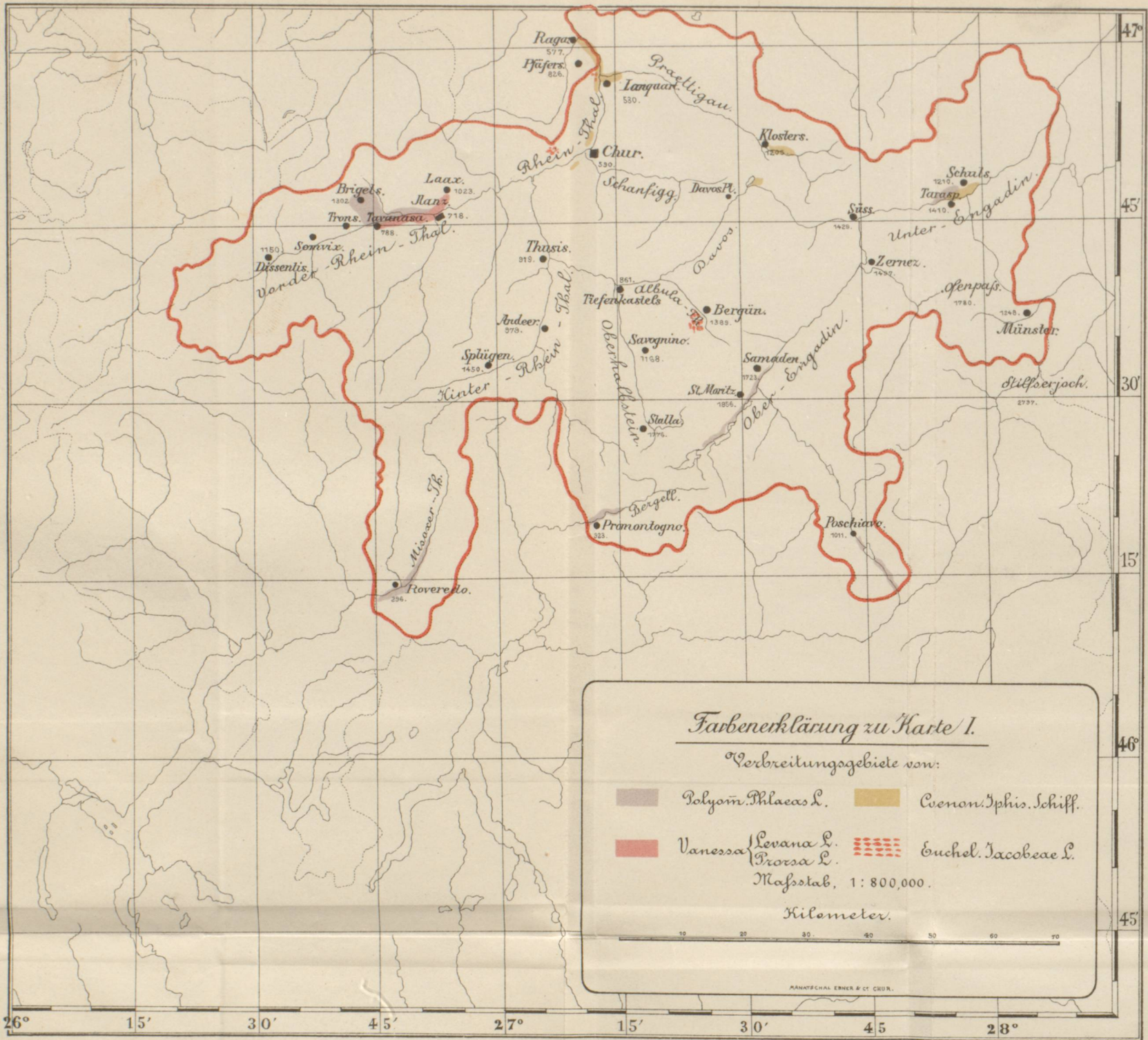
b) Microlepidoptera.

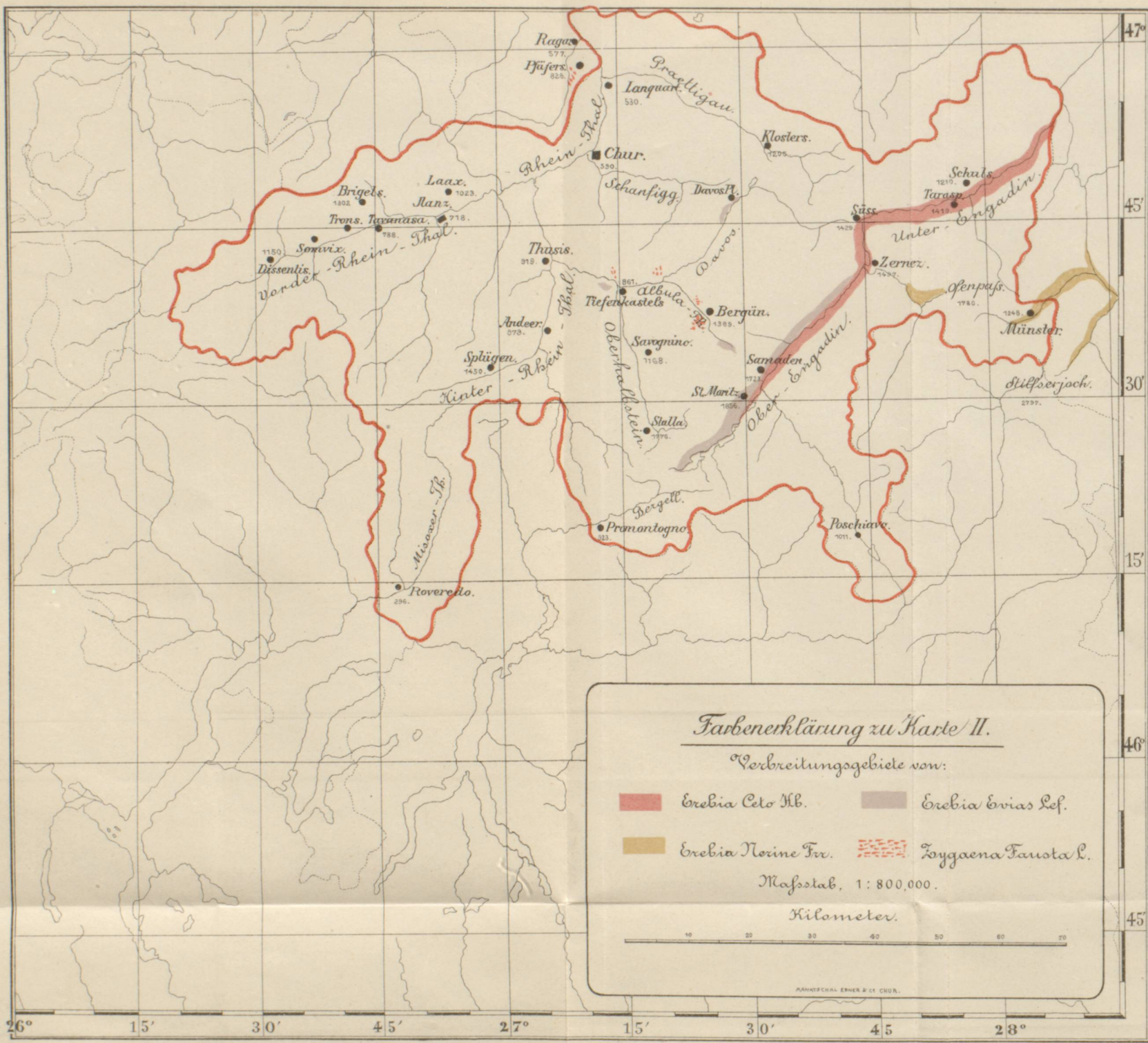
Adela . . .	62	Cochylis . . .	59	Hypochalcia . . .	58
Anchinia . . .	62	Coleophora . . .	63	Incurvaria . . .	61
Aphomia . . .	58	Crambus . . .	57	Lithocolletis . . .	63
Argyritis . . .	62	Dichrorampha . . .	61	Melissoblastes . . .	58
Blabophanes . . .	61	Dioryctria . . .	57	Micropteryx . . .	63
Botys . . .	57	Doloploca . . .	59	Mimaeseoptilus . . .	64
Brachycrossata . . .	62	Eurrhyncha . . .	57	Nephopteryx . . .	58
Bucculatrix . . .	63	Eurycreon . . .	57	Oecophora . . .	63
Butalis . . .	63	Gelechia . . .	62	Pempelia . . .	58
Catharia . . .	56	Grapholitha . . .	60	Penthina . . .	59
Chimabacche . . .	62	Hercyna . . .	56	Retinia . . .	59
Cleodobia . . .	56	Hypercallia . . .	62	Scardia . . .	61

Sciapila . . . 59	Sphaleroptera 59	Tmetocera . . 60
Scoparia . . . 56	Steganoptycha 60	Tortrix . . . 58
Simaethis . . . 61	Teras . . . 58	
Sophronia . . . 62	Tinea . . . 61	

Druckfehler-Verzeichniss.





Seite VI,	Zeile 2,	von ob.	lies	<i>charakteristische</i>	statt	charakterische.
„ 2,	„ 12,	„	unten	lies	<i>Standfuss</i>	statt Staufuss.
„ 2,	„ 6,	„	„	„	<i>Staudinger</i>	statt Standinger.
„ 3,	„ 4,	„	„	„	z. Theil von Dr. O.	<i>Staudinger</i> .
„ 6,	„ 9,	„	oben	„	<i>Davos-Dörfli</i>	statt Dorf. Wir be- halten die Ortsbezeichnung der frühern Publicationen bei, unbeirrt durch die ganz unnöthige Namens- änderung.
„ 15,	„ 7,	„	unten	„	traf ich <i>die Art</i>	wiederholt.
„ 26,	„ 6,	„	oben	„	<i>Stph.</i>	statt Stpp.
„ 26,	„ 8,	„	„	„	<i>borealis</i>	statt Borealis.
„ 31,	„ 7,	„	„	„	<i>Prunus</i>	statt prunus.
„ 41,	„ 10,	„	„	„	<i>Dr. Staudinger</i>	statt Standinger.





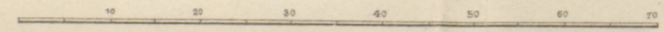
Farbenerklärung zu Karte II.

Verbreitungsgebiete von:

- | | |
|--|--|
|  <i>Erebia Ceto</i> Hb. |  <i>Erebia Ervas</i> Lef. |
|  <i>Erebia Nozine</i> Fw. |  <i>Zygaena Fausta</i> L. |

Maßstab, 1:800,000.

Kilometer.



ANST. CH. ERNER & CO. S.